„Fahner Höhe“ Kurier

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden Dachwig, Döllstädt, Gierstädt, Großfahner und Tonna (entsprechend der Thüringer Bekanntmachungsverordnung - ThürBekVO - vom 22. August 1994)

23. Jahrgang | Mittwoch, den 24. Oktober 2018 | Nr. 21

Herbstzeit

Ganz langsam hebt der Vorhang sich
zerreißt die letzten Nebelschwaden,
die Sonne bricht sich ihre Bahn,
beleuchtet jeden Spinnenfaden.
Ein Meer von Blumen, tausend Farben,
ein Freudenfeuer ohnegleichen
blüht jetzt prachtvoll zum Finale
um vor dem Winter dann zu weichen.

Die Bäume scheinen schier zu brennen
in rot und gelbem Flammenmeer
und nach dem wilden Takt des Windes
tanzen Blätter hin und her.
Und jeder Hauch ist angetan,
diesen Tanz neu anzufachen
die Äste recken sich zum Himmel
um dieses Bild perfekt zu machen.

Und wenn der Vorhang sich dann neigt
ein jedes Leuchten ist verglüht,
die Bäume kahl, das Laub vermodert
und kein einz'ges Blümchen blüht,
die Krähen auf den Feldern ächzen,
und alles grau wird, bitterkalt,
dann neigt der Herbst sich seinem Ende
und der Winter kommt recht bald.

Gudrun Kleinhenz

Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden Dachwig, Döllstädt, Gierstädt, Großfahner und Tonna (entsprechend der Thüringer Bekanntmachungsverordnung - ThürBekVO - vom 22. August 1994)
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“
Büro des Gemeinschaftsvorsitzenden, 99958 Tonna / OT Gräfentonna, Markt 7
Telefon: 03 60 42/ 7 57 10, Telefax: 03 60 42 / 7 57 50
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Langewiesen, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinschaftsvorsitzender Stephan Müller
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Birgit Greif
Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0178/3161148, E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.
Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: 14tägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes „Fahner Höhe“ Kurier erscheint

am 07.11.2018, Redaktionsschluss ist am 24.10.2018
und dann
am 21.11.2018, Redaktionsschluss ist am 07.11.2018

Besuchen Sie die Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ auch auf den Internetseiten unter

www.fahner-hoehe.de

Hier finden Sie neben den Amtsblättern auch ausgewählte Satzungen und Vordrucke zum Herunterladen in der Rubrik:
Buergerinfo/Verwaltung/Verwaltungsgemeinschaft__Fahner_Hoehe

unsere E-Mail-Adresse lautet
info@fahner-hoehe.de

Öffnungszeiten der Ämter

der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Montag..... 09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag ..... 09.00 - 12.00 Uhr
..... und 14.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch ..... geschlossen
Donnerstag..... 09.00 - 12.00 Uhr
..... und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag..... geschlossen
Hinweis:
Die Kasse der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ ist montags geschlossen.

Sprechzeiten des Gemeinschaftsvorsitzenden Herrn Stephan Müller:

Donnerstag.....09.00 - 12.00 Uhr
und.....14.00 - 18.00 Uhr

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten Herrn Christian Henze

der Landespolizeiinspektion Gotha
Markt 7, 99958 Tonna (Zimmer 109 im 1. Obergeschoss)
..... 0174 3036994
Tel. .....03 60 42 / 7 64 95
Dienstag .....09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag.....14.00 - 18.00 Uhr
(- soweit er nicht dienstlich verhindert ist -)

Rufnummern der Ämter

der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Zentrale Rufnummer:.....03 60 42 / 7 57 - 0
Zentrales Telefax:.....03 60 42 / 7 57 - 50
Gemeinschaftsvorsitzender: .....03 60 42 / 7 57 - 10
Hauptverwaltung:.....03 60 42 / 7 57 - 10
Ordnungsverwaltung/Standesamt:.....03 60 42 / 7 57 - 41
Einwohnermeldeamt:.....03 60 42 / 7 57 - 44
Finanzverwaltung:.....03 60 42 / 7 57 - 21
Bauverwaltung:.....03 60 42 / 7 57 - 32
Kontaktbereichsbeamter (Tel./AB/FAX) ..03 60 42 / 7 64 - 95

Anmerkung der Redaktion:

Alle veröffentlichten Beiträge von Lesern müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen!

Bekanntmachung der Erreichbarkeit der Schiedsperson

der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“:

Gesprächstermine mit der Schiedsperson der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ finden **nur nach vorheriger telefonischer oder schriftlicher Anmeldung** im **Sitzungszimmer (Zimmer 213)** des Dienstgebäudes der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“, Rathaus Tonna, Markt 07, im OT Gräfentonna der Gemeinde Tonna statt.
Für Terminvereinbarungen mit der Schiedsperson ist Frau Martina Helmboldt unter der Telefonnummer 0157/58354288 erreichbar.

Bekanntmachung der Erreichbarkeit der Jugendsozialarbeiterin der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Die Jugendsozialarbeiterin Frau Butkewitz ist unter folgender Rufnummer zu erreichen:
0174-7646244

Amtlicher Teil

Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Veröffentlichung des Amtsblattes des Abwasserzweckverbandes „Mittlere Unstrut“ Bad Langensalza Nr. 09 vom 01. Oktober 2018

hier: Bekanntmachung zur Auslegung des Amtsblattes des Abwasserzweckverbandes „Mittlere Unstrut“ Bad Langensalza bei der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Die Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ wurde vom Abwasserzweckverband „Mittlere Unstrut“ Bad Langensalza gebeten, das Amtsblatt des Abwasserzweckverbandes „Mittlere Unstrut“ Nr. 09 vom 01. Oktober 2018 für die Bürger zur kostenlosen Mitnahme bereitzulegen.
Das in beschränkter Anzahl vorhandene Amtsblatt kann im Dienstgebäude der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“, Markt 07, 99958 Tonna OT Gräfentonna, während der allgemeinen Dienstzeiten eingesehen bzw. bezogen werden. Überdies

können die Amtsblätter auch auf der Homepage unter www.wazv-badlangensalza.de abgerufen werden.
Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Tonna, den 10. Oktober 2018
gez. Stephan Müller
- Gemeinschaftsvorsitzender -

Gemeinde Dachwig

Veröffentlichung des Amtsblattes des Trinkwasserzweckverbandes „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“ Nr. 09 vom 01. Oktober 2018

hier: Bekanntmachung zur Auslegung des Amtsblattes des Trinkwasserzweckverbandes „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“ bei der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Die Mitgliedsgemeinde Dachwig der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ wurde vom Verbandswasserwerk Bad Langensalza gebeten, das Amtsblatt des Trinkwasserzweckverbandes „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“ Nr. 09 vom 01. Oktober 2018 für die Bürger zur kostenlosen Mitnahme bereitzulegen.
Das in beschränkter Anzahl vorhandene Amtsblatt kann im Dienstgebäude der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“, Markt 07, 99958 Tonna OT Gräfentonna, während der allgemeinen Dienstzeiten eingesehen bzw. bezogen werden. Überdies können die Amtsblätter auch auf der Homepage unter www.wazv-badlangensalza.de abgerufen werden.
Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Tonna, den 10. Oktober 2018
gez. Volker Aschenbach
- Bürgermeister -

Veröffentlichung von Bekanntmachungen des Verbandswasserwerkes Bad Langensalza

Mit Schreiben vom 01. Oktober 2018 wurde die Gemeinde Dachwig vom Verbandswasserwerk Bad Langensalza gebeten, im Amtsblatt „Fahner Höhe“ Kurier die nachfolgende Mitteilung zur Stichtagsablesung der Wasserzähler 2018 in der der Gemeinde Dachwig ortsüblich öffentlich bekannt zu geben.
Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Tonna, den 15. Oktober 2018
gez. Volker Aschenbach
- Bürgermeister -

Öffentliche Bekanntmachung an alle Trinkwasserkunden

Im Versorgungsgebiet des Trinkwasserzweckverbandes „Verbandswasserwerk Bad Langen-salza“ wird zur Sicherung einer abnehmerfreundlichen und exakten Verbrauchsabrechnung in der Zeit

vom 05.11.2018 bis 07.12.2018

bei allen Kunden eine

Stichtagsablesung der Wasserzähler

durchgeführt.
Die Ablesung erfolgt auch außerhalb der regulären Arbeitszeit und an den Wochenenden.
Die eingesetzten Mitarbeiter sind gehalten, sich entsprechend auszuweisen.
Wir bitten die Kunden, den ungehinderten Zugang zu den Messstellen (Wasserzählern) zu ermöglichen und eine gefahrlose Tätigkeit der Ableser insbesondere durch Verwahrung von freilaufenden Hunden zu gewährleisten.
Eventuell vorhandene Wasserzählerschächte sind zu reinigen und mit ordnungsgemäßen
Einstiegsmöglichkeiten auszurüsten. Schachtabdeckungen müssen sich ohne Verwendung von Hilfsmitteln öffnen lassen.
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass unsere Mitarbeiter im Rahmen der Stichtagsablesung nicht berechtigt sind, Zahlungsmittel in Empfang zu nehmen.
Auf Grund von Störungen, die zu Beeinträchtigungen in der Wasserversorgung unserer Kunden führen können, oder aus sonstigen betriebsorganisatorischen Gründen, kann es zu (kurzfristigen) Änderungen des Ablesezeitraumes kommen. Hierfür bitten wir um Verständnis.
Leider kann in diesem Jahr eine Ablesung des/der Trinkwasserzähler/s in einigen Orten des Verbandsgebietes durch die Mitarbeiter des Verbandswasserwerkes Bad Langensalza nicht erfolgen.
Die betroffenen Grundstückseigentümer werden durch das Verbandswasserwerk gesondert angeschrieben.
Neben der Ablesung vor Ort haben Sie auch die Möglichkeit, den Zählerstand Ihres Wasserzählers online an uns zu übermitteln. Auf der Internetseite des Verbandswasserwerkes www.wazv-badlangensalza.de finden Sie ab Ende Oktober ein Online-Formular, in das Sie bis Anfang Januar 2019 Ihre Zählerdaten eintragen können.
Sie haben weiterhin die Möglichkeit, uns das Ergebnis Ihrer Ablesung über die kostenlose Telefonnummer 0800 6646920 mitzuteilen - halten Sie dazu bitte Ihre Kundennummer und die Zählernummer bereit.
Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich gern an unseren Kundenservice unter Telefon 03603 8407-57 oder 03603 8407-22 oder per E-Mail kundenservice@wazv-badlangensalza.de.
Ihr
Verbandswasserwerk
Bad Langensalza

Gemeinde Gierstädt

Genehmigung der 3. Änderung des Bebauungsplanes der Gemeinde Gierstädt für das Allgemeine Wohngebiet (WA) „Auf der Morgenröte“

Die von der Gemeinde Gierstädt in öffentlicher Sitzung am 12.03.2018 mit Beschluss Nr. 14/2018 als Satzung beschlossene 3. Änderung des Bebauungsplanes für das Allgemeine Wohngebiet (WA) „Auf der Morgenröte“ wurde mit Bescheid vom 05.07.2018, Aktenzeichen: P2018004 gemäß § 10 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634) durch das Landratsamt Gotha genehmigt.
Gemäß § 10 Abs. 3 BauGB wird die Genehmigung der 3. Änderung des Bebauungsplanes der Gemeinde Gierstädt für das Allgemeine Wohngebiet (WA) „Auf der Morgenröte“ hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die 3. Änderung des Bebauungsplanes tritt mit dieser öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die rechtskräftige 3. Änderung des Bebauungsplanes und die Begründung ab dem Tag der Bekanntmachung in der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ in 99958 Tonna, Markt 7, Bauverwaltung, Zimmer 213, während der Sprechzeiten

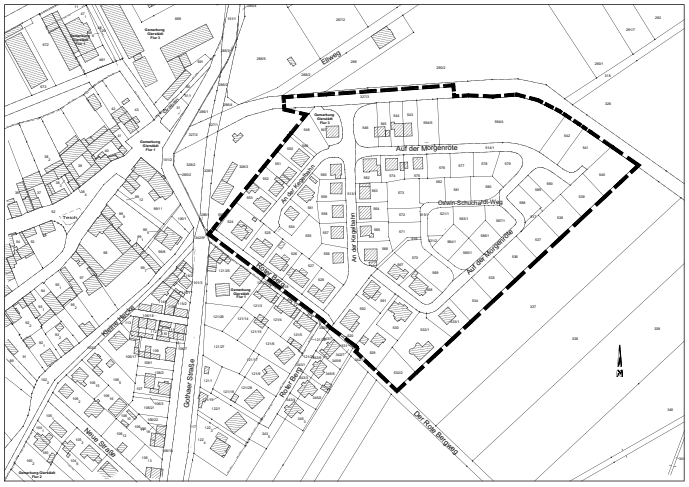
Montag, Dienstag, Donnerstag	von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Donnerstag	von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen. Die rechtskräftige 3. Änderung des Bebauungsplanes ist ergänzend auf der Internetseite der VG „Fahner Höhe“ unter:
http://www.fahner-hoehe.de/frontend/de/Gemeinden/Gierstaedt/Bauleitplanungen/site__449/ eingestellt.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 215 Abs. 1 BauGB eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans, ein nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der 3. Änderung des Bebauungsplanes schriftlich

gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen. § 215 Abs. 1 Satz 1 BauGB gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.
Ist die 3. Änderung dieses Bebauungsplanes unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung gemäß § 21 Abs. 4 Satz 1 ThürKO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind (§ 21 Abs. 4 Satz 2 ThürKO).
Wurde eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen (§ 21 Abs. 4 Satz 3 ThürKO).
Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.
Die Lage des Geltungsbereiches der 3. Änderung des Bebauungsplanes ist aus beistehender Informationsskizze ersichtlich.

Gierstädt, den 09. Oktober 2018
Ulf Henniger
-Bürgermeister-



Bekanntmachung gefasster Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Gierstädt

In der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gierstädt am 29. Mai 2018 wurden die nachfolgenden Beschlüsse gefasst, die nach Wegfall der Gründe der Geheimhaltung nunmehr ortsüblich bekannt gemacht werden.

Tonna, den 15. Oktober 2018
gez. Ulf Henniger
- Bürgermeister -

Beschluss-Nr. 36/2018 - Beschluss über den Wegfall der Gründe der Geheimhaltung der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gierstädt am 19. Februar 2018 gefassten Beschlüsse
Der Gemeinderat der Gemeinde Gierstädt beschließt den Wegfall der Gründe der Geheimhaltung des Beschlusses-Nr. 10/2018 vom 19. Februar 2018. Der Inhalt o. g. Gemeinderatsbeschlusses vom 19.02.2018 kann damit in ortsüblicher Weise bekannt gemacht werden.

Beschluss-Nr. 37/2018 - Genehmigung der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gierstädt vom 07. März 2018
Der Gemeinderat der Gemeinde Gierstädt genehmigt die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gierstädt vom 12. März 2018.
Beschluss-Nr. 38/2018 - Genehmigung der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gierstädt vom 16. April 2018
Der Gemeinderat der Gemeinde Gierstädt genehmigt die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gierstädt vom 16. April 2018.
Beschluss-Nr. 39/2018 - Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Gierstädt über den Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Gestattungsvertrages und Zustimmung zur Bestellung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit zu Gunsten der Fahner Gold e. G., Große Hecke 2 in 99100 Gierstädt
Bezug: Antrag der SDI - Service und Dienstleistungen für Immobilien GmbH & Co. KG vom 28.03.2018 auf Mitbenutzung der gemeindeeigenen Grundstücke Flurstück-Nr. 640, 645 und 692 in der Flur 3 der Gemarkung Gierstädt für die Verlegung einer Fernwärmeleitung sowie Eintragung einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit zugunsten der Fahner Gold e. G.
Der Gemeinderat der Gemeinde Gierstädt beschließt in seiner heutigen Sitzung über den Abschluss eines Gestattungsvertrages zur Leitungssicherung auf der Grundlage der Richtlinie der Gemeinde Gierstädt zur Benutzung von gemeindeeigenen Grundstücken für das Durchleiten von Wasser, Abwasser, Energie und Fernwärme sowie über die Eintragung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit zu Gunsten der Fahner Gold e. G., Große Hecke 2 in 99100 Gierstädt auf den Grundstücken Flurstücke-Nr. 640, 645 und 692 in der Flur 3 der Gemarkung Gierstädt.

Bekanntmachung gefasster Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Gierstädt

In der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gierstädt am 02. Juli 2018 wurden die nachfolgenden Beschlüsse gefasst, die nach Wegfall der Gründe der Geheimhaltung nunmehr ortsüblich bekannt gemacht werden.

Tonna, den 15. Oktober 2018
gez. Ulf Henniger
- Bürgermeister -

Beschluss-Nr. 42/2018 - Abgabenangelegenheiten
hier: Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Gierstädt über das Absehen von einer Kostenerhebung nach § 4 Abs. 2 des Thüringer Gesetzes über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetz - ThürBKG) für einen Einsatz ihrer Freiwilligen Feuerwehren bei einem Unwetterereignis in der Ortslage der Gemeinde Dachwig am 12. Mai 2018 und 13. Mai 2018
Der Gemeinderat der Gemeinde Gierstädt beschließt, aufgrund besonderer Umstände des Einzelfalls, insbesondere im Hinblick auf eine Katastrophenlage bei dem Unwetterereignis am 12. Mai 2018 in Teilen der Ortslage der Gemeinde Dachwig, von einer Antragstellung zum Kostenersatz für Leistungen ihrer Freiwilligen Feuerwehren gegenüber der Gemeinde Dachwig nach § 4 Abs. 2 ThürBKG abzusehen.
Beschluss-Nr. 43/2018 - Beschluss über den Wegfall der Gründe der Geheimhaltung der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gierstädt am 12. März 2018 gefassten Beschlüsse
Der Gemeinderat der Gemeinde Gierstädt beschließt den Wegfall der Gründe der Geheimhaltung der Beschlüsse-Nr. 15/2018 und 16/2018 vom 12. März 2018. Der Inhalt o. g. Gemeinderatsbeschlusses vom 12.03.2018 kann damit in ortsüblicher Weise bekannt gemacht werden.
Beschluss-Nr. 44/2018 - Beschluss über den Wegfall der Gründe der Geheimhaltung der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gierstädt am 16. April 2018 gefassten Beschlüsse
Der Gemeinderat der Gemeinde Gierstädt beschließt den Wegfall der Gründe der Geheimhaltung der Beschlüsse-Nr. 23/2018, 24/2018, 25/2018 und 26/2018 vom 16. April 2018. Der Inhalt o. g. Gemeinderatsbeschlusses vom 16.04.2018 kann damit in ortsüblicher Weise bekannt gemacht werden.

Beschluss-Nr. 45/2018 - Bau-, Grundstücks- und Vergabeangelegenheiten
hier: Vertrag zur 1. Änderung des Mitbenutzungsvertrages für das Regenrückhaltebecken 2 (RRB 2) im Gewerbepark „Fahner Höhe“ in der Ortslage Gierstädt der Gemeinde Gierstädt zwischen dem Abwasserzweckverband „Mittlere Unstrut“ Bad Langensalza und der Gemeinde Gierstädt zu Zwecken der Löschwasserbereitstellung
Der Gemeinderat der Gemeinde Gierstädt beschließt den diesem Beschluss als Anlage beigefügten Vertrag zur 1. Änderung des Mitbenutzungsvertrages zwischen dem Abwasserzweckverband „Mittlere Unstrut“ Bad Langensalza und der Gemeinde Gierstädt für das auf dem Grundstück Flurstück-Nr. 663 in der Flur 3 der Gemarkung Gierstädt der Gemeinde Gierstädt vom 14. Juni 2017/ 22. Juni 2017 aufstehende Regenrückhaltebecken 2 (RRB 2) zu Zwecken der Löschwasserbereitstellung für den Gewerbepark „Fahner Höhe“ in der Ortslage Gierstädt der Gemeinde Gierstädt.
Beschluss-Nr. 46/2018 - Beschluss zur Finanzierung der überplanmäßigen Ausgaben für das Bauvorhaben „Umbau des Regenrückhaltebeckens 2 (RRB) im Gewerbegebiet Gierstädt zur Löschwasserbereitstellung in der Gemeinde Gierstädt
Der Gemeinderat der Gemeinde Gierstädt beschließt in seiner heutigen Sitzung die Durchführung der Baumaßnahme „Umbau des Regenrückhaltebeckens 2 (RRB 2) zur Löschwasserbereitstellung für das Gewerbegebiet“ in der Gemeinde Gierstädt auf der Grundlage der Kostenermittlung vom 02.05.2018 mit Baukosten i. H. v. ca. 148.000,00 €. Die Finanzierung der überplanmäßigen Mehrausgaben bei der HH-Stelle 2. 79100.94000 i. H. v. 41.000,00 € wird wegen Unabweisbarkeit als überplanmäßige Ausgabe sichergestellt durch zusätzliche Entnahme aus der allgemeinen Rücklage.

Bekanntmachung gefasster Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Gierstädt

Der Gemeinderat der Gemeinde Gierstädt hat im öffentlichen Teil seiner Sitzung am 13. August 2018 die nachfolgenden Beschlüsse gefasst, die hiermit gemäß § 40 Abs. 2 Satz 1 ThürKO sowie § 12 der Hauptsatzung der Gemeinde Gierstädt öffentlich bekannt gemacht werden.

Tonna, den 15. Oktober 2018
gez.: Ulf Henniger
- Bürgermeister -

Beschluss-Nr. 47/2018 - Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gierstädt vom 29. Mai 2018
Der Gemeinderat der Gemeinde Gierstädt genehmigt die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gierstädt vom 29. Mai 2018.
Beschluss-Nr. 48/2018 - Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gierstädt vom 02. Juli 2018
Der Gemeinderat der Gemeinde Gierstädt genehmigt die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gierstädt vom 02. Juli 2018.

Einladung zur Einwohnerversammlung in der Gemeinde Gierstädt

Sehr geehrte Einwohner der OT Kleinfahner und Gierstädt der Gemeinde Gierstädt,
am

Mittwoch, dem 21. November 2018,
findet um 19.30 Uhr im Bürgerhaus „Zum Rautenkranz“
im OT Kleinfahner (Kirchstraße 32)
der Gemeinde Gierstädt

gemäß § 15 Abs. 1 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) und § 5 der Hauptsatzung der Gemeinde Gierstädt eine

Einwohnerversammlung

statt.
Tagesordnung:

1. Bericht des Bürgermeisters über wichtige gemeindliche Angelegenheiten
2. Bürgeranfragen

Ort, Zeit und Tagesordnung der Einwohnerversammlung werden hiermit in ortsüblicher Weise öffentlich bekannt gemacht (§ 15 Abs. 1 Satz 4 ThürKO i. V. m. § 12 der Hauptsatzung der Gemeinde Gierstädt).

Tonna, den 16. Oktober 2018
Mit freundlichen Grüßen
gez. Ulf Henniger
- Bürgermeister -

Gemeinde Tonna

Veröffentlichung des Amtsblattes des Trinkwasserzweckverbandes „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“ Nr. 09 vom 01. Oktober 2018

hier: Bekanntmachung zur Auslegung des Amtsblattes des Trinkwasserzweckverbandes „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“ bei der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Die Mitgliedsgemeinde Tonna der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ wurde vom Verbandswasserwerk Bad Langensalza gebeten, das Amtsblatt des Trinkwasserzweckverbandes „Verbandswasserwerk Bad Langensalza“ Nr. 09 vom 01. Oktober 2018 für die Bürger zur kostenlosen Mitnahme bereitzulegen.
Das in beschränkter Anzahl vorhandene Amtsblatt kann im Dienstgebäude der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“, Markt 07, 99958 Tonna OT Gräfentonna, während der allgemeinen Dienstzeiten eingesehen bzw. bezogen werden. Überdies können die Amtsblätter auch auf der Homepage unter www.wazv-badlangensalza.de abgerufen werden.
Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Tonna, den 10. Oktober 2018
gez. Heiko Krtschil
- Bürgermeister -

Veröffentlichung von Bekanntmachungen des Verbandswasserwerkes Bad Langensalza

Mit Schreiben vom 01. Oktober 2018 wurde die Gemeinde Tonna vom Verbandswasserwerk Bad Langensalza gebeten, im Amtsblatt „Fahner Höhe“ Kurier die nachfolgende Mitteilung zur Stichtagsablesung der Wasserzähler 2018 in den OT Burgtonna und Gräfentonna der Gemeinde Tonna ortsüblich öffentlich bekannt zu geben.
Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Tonna, den 15. Oktober 2018
gez. Heiko Krtschil
- Bürgermeister -

Öffentliche Bekanntmachung an alle Trinkwasserkunden

Im Versorgungsgebiet des Trinkwasserzweckverbandes „Verbandswasserwerk Bad Langen-salza“ wird zur Sicherung einer abnehmerfreundlichen und exakten Verbrauchsabrechnung in der Zeit

vom 05.11.2018 bis 07.12.2018

bei allen Kunden eine

Stichtagsablesung der Wasserzähler

durchgeführt.
Die Ablesung erfolgt auch außerhalb der regulären Arbeitszeit und an den Wochenenden.
Die eingesetzten Mitarbeiter sind gehalten, sich entsprechend auszuweisen.
Wir bitten die Kunden, den ungehinderten Zugang zu den Messstellen (Wasserzählern) zu ermöglichen und eine gefahrlose Tätigkeit der Ableser insbesondere durch Verwahrung von freilaufenden Hunden zu gewährleisten.

Eventuell vorhandene Wasserzählerschächte sind zu reinigen und mit ordnungsgemäßen Einstiegsmöglichkeiten auszurüsten. Schachtabdeckungen müssen sich ohne Verwendung von Hilfsmitteln öffnen lassen.
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass unsere Mitarbeiter im Rahmen der Stichtagsablesung nicht berechtigt sind, Zahlungsmittel in Empfang zu nehmen.
Auf Grund von Störungen, die zu Beeinträchtigungen in der Wasserversorgung unserer Kunden führen können, oder aus sonstigen betriebsorganisatorischen Gründen, kann es zu (kurzfristigen) Änderungen des Ablesezeitraumes kommen. Hierfür bitten wir um Verständnis.
Leider kann in diesem Jahr eine Ablesung des/der Trinkwasserzähler/s in einigen Orten des Verbandsgebietes durch die Mitarbeiter des Verbandswasserwerkes Bad Langensalza nicht erfolgen.
Die betroffenen Grundstückseigentümer werden durch das Verbandswasserwerk gesondert angeschrieben.
Neben der Ablesung vor Ort haben Sie auch die Möglichkeit, den Zählerstand Ihres Wasserzählers online an uns zu übermitteln. Auf der Internetseite des Verbandswasserwerkes www.wazv-badlangensalza.de finden Sie ab Ende Oktober ein Online-Formular, in das Sie bis Anfang Januar 2019 Ihre Zählerdaten eintragen können.
Sie haben weiterhin die Möglichkeit, uns das Ergebnis Ihrer Ablesung über die kostenlose Telefonnummer 0800 6646920 mitzuteilen - halten Sie dazu bitte Ihre Kundennummer und die Zählernummer bereit.
Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich gern an unseren Kundenservice unter Telefon 03603 8407-57 oder 03603 8407-22 oder per E-Mail kundenservice@wazv-badlangensalza.de.
Ihr
Verbandswasserwerk
Bad Langensalza

Nichtamtlicher Teil

Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Notrufe

Für das Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Polizeinotruf: 110
Polizeiinspektion Gotha: (03621) 78-1124
Für die Gemeinde Tonna:
Kassenärztlicher Notdienst
Bereitschaft ist aus der Tagespresse zu entnehmen
oder (03601) 19222
Für akut Kranke wurde dazu am Hufeland-Klinikum in Bad Langensalza eine Anlaufpraxis etabliert. Geöffnet ist diese immer

montags, dienstags und donnerstags	von 19 bis 21 Uhr.
mittwochs und freitags ist die Praxis	von 16 bis 21 Uhr
Samstagen, Sonn- und Feiertagen in der Zeit	von 9 bis 12 Uhr und von 16 bis 21 Uhr

Zusätzlich ist ein augenärztlicher Notdienst mit dem Bereich Mühlhausen eingerichtet. Die Patienten-Versorgung in augenärztlichen Notfällen erfolgt in der Praxis des jeweiligen diensthabenden Arztes, gegebenenfalls auch nach Terminabsprache. Die Telefonnummer des Diensthabenden ist über die Rettungsleitstelle des Landkreises, (03601) 1 92 22 zu erfragen oder auch unter der Notrufnummer 112.
Weiterhin sind in dringenden Fällen Hausbesuche möglich. Diese sollten jedoch nur angefordert werden, wenn die gesundheitlichen Einschränkungen so erheblich sind, dass ein Aufsuchen des Arztes in der Notdienstzentrale im Hufeland-Klinikum nicht möglich ist.
Solche Hausbesuche sind ebenfalls bei der Rettungsleitstelle anzumelden. Der Arzt entscheidet über die Reihenfolge, so dass es dabei zu Wartezeiten kommen kann.
Für Dachwig, Döllstädt, Großfahner, Gierstädt
mit OT Kleinfahner:
Kassenärztlicher Notfalldienst (0361) 7415116
Ärztliche Konsultation
(Allgemein, HNO (Hals-Nasen-Ohren), Kinder-, Augenarzt)
alles in der Notfallambulanz im Klinikum Erfurt,
Nordhäuser Straße 74
Allgemeine Hinweise, in welchen Fällen der Notruf „112“ zu nutzen ist und wann das Ereignis ein Fall für den Notdienst der Kassenärztlichen Vereinigung (Hausärzte) ist:
Ich brauche …

den Kassenärztlichen Notfalldienst (Vertragsärztlicher Bereitschaftsdienst, die ärztliche Konsultation) oder einen Hausbesuch bei akuten aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der Praxiszeiten.

den Krankentransport, wenn ein Behandelnder Arzt eine Transportverordnung ausgestellt hat und diese von der jeweiligen Krankenkasse genehmigt wurde.

den Rettungsdienst/ den Notarzt (Notfallrettung) bei lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, damit ich unter fachgerechter Betreuung in besonders ausgestatteten Fahrzeugen in ein für die weitere Versorgung nächst geeignetes Krankenhaus gebracht werden kann.

Notruf: 112

Der Notruf ist ortsunabhängig und durchgängig besetzt!
Es meldet sich immer eine Leitstelle, die Ihnen hilft.

Akute Notfälle
Lebensbedrohliche Erkrankungen
Lebensbedrohliche Verletzungen
Verkehrsunfälle
Bei Bränden und Hilfeleistungen
Katastrophen
Zentrale Leitstelle Gotha:
Tel.: (03621) 36550
Fax: (03621) 365536
für Krankentransporte

Ansprechpartner bei Havariefällen

Bei Störung in der Gasversorgung
- für ganz Thüringen: (0800) 6861177
Bei Störung im Stromnetz
- für ganz Thüringen : (0361) 7390-7390
Bei Störungen der Wasserversorgung
in Döllstädt, Gierstädt
mit OT Kleinfahner, Großfahner
ThüWa Thüringen Wasser GmbH: (0361) 51113
in Tonna und Dachwig
Verbandswasserwerk Bad Langensalza
tagsüber: (03603) 84070
abends und am Wochenende: (03603) 840730
Bei Störungen der Abwasserbeseitigung
in Dachwig, Döllstädt, Gierstädt
mit OT Kleinfahner, Großfahner und Tonna
Abwasserzweckverband „Mittlere Unstrut“ Bad Langensalza
tagsüber: (03603) 84070
abends und am Wochenende: (03603) 840730
- Alle Angaben ohne Gewähr! -

Bereitschaftsdienste

Deutschlandweite, zentrale Nummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Notdienstnummer 116 117

Unter der kostenlosen Nummer 116 117 können Patienten den behandelnden Arzt in ihrer Nähe erfragen, wenn sie außerhalb der Sprechzeiten, etwa am Wochenende, ein akutes Gesundheitsproblem haben.
Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von den Kassenärztlichen Vereinigungen gemeinsam mit den niedergelassenen Ärzten organisiert. Er ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der unter dem Notruf 112 erreichbar ist und der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet.
Bereitschaftsdienst
kann der Tagespresse entnommen werden!
Hier sind die augenärztlichen, kinderärztlichen und allgemeinmedizinischen Bereitschaftsdienste für den Unstrut-Hainich-Kreis zu erfragen.
Eine zahnärztliche Hotline für Freitag bis Sonntag ist unter Telefon: (0180) 5908077 erreichbar.
Weiterhin ist für akut Kranke am Hufeland-Klinikum in Bad Langensalza eine Anlaufpraxis mit folgenden Öffnungszeiten etabliert:

Montag, Dienstag und Donnerstag	von 19 bis 21 Uhr
Mittwoch und Freitag	von 16 bis 19 Uhr
Wochenende und Feiertag/ 24.12. und 31.12.	von 09 bis 13 Uhr und
	von 15 bis 18 Uhr
Die Fahrtdienstzeiten bestehen:	
Montag, Dienstag und Donnerstag	von 19 bis 07 Uhr
Mittwoch und Freitag	von 13 bis 07 Uhr
Wochenende und Feiertag/ 24.12. und 31.12.	von 09 bis 13 Uhr und
	von 07 bis 07 Uhr

- Alle Angaben ohne Gewähr! -

Apothekenbereitschaft

Die Bereitschaftsdienste der Apotheken Bad Langensalza, Bad Tennstedt, Behringen, Gräfentonna, Herbsleben und Kirchheilingen finden statt:

Montag bis Freitag	von 18.30 Uhr bis 8.00 Uhr des folgenden Tages.
Samstag	von 12.00 Uhr bis Sonntag 8.00 Uhr
Sonn- und Feiertag	von 08.00 Uhr bis 08.00 Uhr des folgenden Tages

Adressen und Telefonnummern der Apotheken:

Adler-Apotheke, 99955 Herbsleben
Schulgasse 7 (036041) 42105
Amalien-Apotheke, 99947 Bad Langensalza
Illebner Weg 25 d (03603) 843480
Andreas-Apotheke, 99991 Großengottern
Marktstraße 23 (036022) 96315
Apotheke Gräfentonna, 99958 Gräfentonna
Markt 5 (036042) 79318
Kurort-Apotheke an der Salza, 99947 Bad Langensalza
Bahnhofstr. 1 (03603) 391000
Mohren-Apotheke, 99947 Bad Langensalza
Neumarkt 8 (03603) 842259
Rats-Apotheke, 99955 Bad Tennstedt
Markt 4 (036041) 57048

Apothekenbereitschaft

Montag	22.10.2018	Adler-Apotheke	Herbsleben
Dienstag	23.10.2018	Rats-Apotheke	Bad Tennstedt
Mittwoch	24.10.2018	Mohren-Apotheke	Bad Langensalza
Donnerstag	25.10.2018	Kurort-Apotheke an der Salza	Bad Langensalza
Freitag	26.10.2018	Apotheke Gräfentonna	Gräfentonna
Samstag	27.10.2018	Amalien-Apotheke	Bad Langensalza
Sonntag	28.10.2018	Adler-Apotheke	Herbsleben
Montag	29.10.2018	Adler-Apotheke	Herbsleben
Dienstag	30.10.2018	Rats-Apotheke	Bad Tennstedt
Mittwoch	31.10.2018	Kurort-Apotheke an der Salza	Bad Langensalza

Bitte beachten! Kurzfristige Änderungen des Dienstplanes sind möglich. Diese werden bei der Bekanntgabe der Apothekenbereitschaft in den großen Tageszeitungen mitgeteilt!
- Alle Angaben ohne Gewähr! -

Mitteilungen

Landratsamt Gotha - Abfallservice

An der Hardt 1,
99894 Leinatal OT Wipperoda

Fax:	036253-31122
Telefon:	036253/31129, 036253/3110
Öffnungszeiten:	
Montag:	09.00 - 16.00 Uhr
Dienstag:	09.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 17.00 Uhr
Freitag:	09.00 - 13.00 Uhr
E-Mail:	abfallservice@kreis-gth.de
www:	www.kreis-gth.de

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe

Wertstoffhöfe

Gotha, Kindleber Str. 188	Tel. (03621) 387595
Waltershausen,	
H.-Schwerdt-Str. 16	Tel. (03622) 906483
Ohrdruf	
Halbmondsweg	Tel. (03624) 313874
Dienstag bis Freitag	10.00 - 18.00 Uhr
Samstag	08.00 - 14.00 Uhr
Annahme von Sperrmüll, Elektroschrott, Grünschnitt	
Gräfentonna,	
Niedergrabenstr. 9 a	Tel. (036042) 76711
Kornhochheim,	
Hauptstraße, am Landgut	Tel. (036202) 75946
Donnerstag	15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 18.00 Uhr
Samstag	08.00 - 14.00 Uhr
Annahme von Sperrmüll, Elektroschrott, Grünschnitt	

Schadstoffentsorgungszeiten auf den Wertstoffhöfen

7.	Wertstoffhof Gotha:	
	immer am Donnerstag	von 10.00 - 18.00 Uhr
8.	Wertstoffhof Wipperoda:	
	immer am Dienstag	von 11:30 - 14:30 Uhr
9.	Wertstoffhof Ohrdruf:	
	immer am Dienstag	von 15.00 - 18.00 Uhr
10.	Wertstoffhof Walterhausen:	
	immer am Mittwoch	von 13.00 - 18.00 Uhr
11.	Wertstoffhof Gräfentonna:	
	immer am Freitag	von 13.00 - 15.00 Uhr
12.	Wertstoffhof Kornhochheim:	
	immer am Freitag	von 16.00 - 18.00 Uhr

Deponie

Gemeinde Leinatal / OT Wipperoda

An der Hardt 1	Tel. (036253) 31126
	Fax (036253) 31122
Montag bis Freitag	08.00 - 16.00 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat	08.00 - 12.00 Uhr
Verwaltung	
Leinatal / OT Wipperoda,	
An der Hardt 1	Tel. (036253) 31129
	Fax (036253) 31122
Montag bis Donnerstag	07.00 - 16.00 Uhr
Freitag	07.00 - 13.00 Uhr

- Wichtig! Bitte ausschneiden und aufbewahren!-

Mitteilungen des Abfallservice des Landkreises Gotha

An der Hardt 1
99894 Gemeinde Leina OT Wipperoda
Homepage: www.kreis-gth.de
E-Mail: abfallservice@kreis-gth.de
Servicetelefon: 036253 / 31129
Servicefax: 036253 / 31122

Mitteilungen über die Müllentsorgung für das Jahr 2018

Abfuhrplan / Abfallentsorgung für die Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ für das Jahr 2018

Abfuhrtermine Dachwig

Hausmüll
12.11, 03.12.; 24.12.
Bioabfall
02.11., 16.11., 30.11., 14.12., 28.12.
Gelber Sack
30.10., 13.11., 27.11., 11.12., 24.12.
Papier
24.10., 21.11., 19.12, .

Abfuhrtermine Döllstädt

Hausmüll
29.10., 21.11., 12.12.
Bioabfall
02.11., 16.11., 30.11., 14.12., 28.12.
Gelber Sack
30.10., 13.11., 27.11., 11.12., 24.12.
Papier
24.10., 21.11., 19.12, .

Abfuhrtermine Gierstädt und OT Kleinfahner

Hausmüll
29.10., 19.11., 10.12., 31.12.
Bioabfall
02.11., 16.11., 30.11., 14.12., 28.12.
Gelber Sack
24.10., 07.11., 21.11., 05.12., 19.12.
Papier
24.10., 21.11., 19.12, .

Abfuhrtermine Großfahner

Hausmüll
29.10., 19.11., 10.12., 31.12.
Bioabfall
02.11., 16.11., 30.11., 14.12., 28.12.
Gelber Sack
24.10., 07.11., 21.11., 05.12., 19.12.
Papier
24.10., 21.11., 19.12, .

Abfuhrtermine Tonna

Hausmüll
24.10., 14.11., 05.12., 19.12.
Bioabfall
02.11., 16.11., 30.11., 14.12., 28.12.

Gelber Sack - OT Gräfentonna

30.10., 13.11., 27.11., 11.12., 24.12.

Gelber Sack - OT Burgtonna

30.10., 13.11., 27.11., 11.12., 21.12.
Zusätzliche Ausgabe von gelben Säcken im OT Burgtonna dienstags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Quergasse 65 bei Frau Kerstin Soporowsky (Wäscheannahme).
Papier
08.11., 06.12.

Öffnungszeiten im Abfallservice zum Jahreswechsel
Die Verwaltung, die Deponie in Wipperoda und die Wertstoffhöfe im Landkreis sind jeweils zu den bekannten Öffnungszeiten für Sie da. Alle Einrichtungen sind an Sonn- und Feiertagen geschlossen.

Gemeindliche Immobilien

Gmeindliche Immobilien

Gierstädt, OT Kleinfahner

3RW, 75,5 m² im DG, Kirchstr. 87, Küche und Bad mit Fenster, Keller, Zentralheizung provisionsfrei ab 01.12.2018 zu vermieten. Miete 340,00 EURO zzgl. NK, Kaution 3 MM

Tonna

1 RW, 32,75 m² im EG, 1. OG., 2. OG in Gräfentonna, Schulstraße 21/22/24 mit Balkon, Küche und Bad mit Fenster, Keller, Zentralheizung provisionsfrei ab sofort zu vermieten. Miete 155,00 EURO zzgl. NK, Kaution 3 MM

2 RW, 51,92 m² im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG in Gräfentonna, Schulstraße 21/22/23/24 mit Balkon, Küche und Bad mit Fenster, Keller, Zentralheizung provisionsfrei ab sofort zu vermieten. Miete 255,00 EURO zzgl. NK, Kaution 3 MM

Dachwig

1 RW 51,80 m² im EG in Dachwig, Döllstädter Straße 23 b, Küche und Bad mit Fenster, Keller, Zentralheizung provisionsfrei ab sofort zu vermieten. Miete 235,00 EURO zzgl. NK Kaution 2 MM

1 RW 37,60 m² im 2. OG in Dachwig, Döllstädter Straße 23 b, Küche und Bad mit Fenster, Keller, Zentralheizung provisionsfrei ab sofort zu vermieten. Miete 170,00 EURO zzgl. NK Kaution 2 MM

Für alle Annoncen gilt: Anfragen bitte in der Zeit von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr (freitags bis 16.00 Uhr) unter der Rufnummer (03621) 356-161 oder per E-Mail an hausverwaltung@aig-gotha.de

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste der Evang. Kirche in Dachwig

Christenlehrezeiten in Dachwig:
montags 17:00 Uhr im Pfarrhaus (außer in den Ferien)
Mittwoch, 31.10. 10.00 Uhr, Reformationsgottesdienst in Andisleben
Samstag, 03.11. 18.00 Uhr, Hubertusmesse in Dachwig
Kontaktdaten:
Pfarrer Olaf Meyer, Thomas Müntzer Str. 42, 99189 Elxleben
Tel: 036201-7561
Email: elxlebenpfarramt@gmail.com
Bürozeiten:
Do. und Fr. von 14.00 Uhr bis 17:00 Uhr

Gottesdienste der Evang. Kirche in Döllstädt

Termine und Informationen finden Sie im Kirchgemeindeblatt unter
http://kirchgemeinde-herbsleben.de/.
Sonntag, den 28.10.2018
10.00 Uhr, Gottesdienst im Pflegeheim mit Pfr. Denner
Mittwoch, den 31.10.2018
10.00 Uhr, Gottesdienst in Herbsleben zum Refomationstag
Sonntag, den 04.11.2018
10.00 Uhr, Gottesdienst mit Pfrn. Petri
Konfirmandenunterricht:
Herbsleben / Döllstädt:
7. Klasse, mittwochs um 16 Uhr in Herbsleben
8. Klasse, mittwochs um 17 Uhr in Herbsleben
Musik mit Frau Kloß
individuell, zu erfragen bei Frau Kloß.
Posaunenchor:
kleine Probe, Dienstag 19.00 Uhr
große Probe, Samstag 18.00 Uhr
Regionalchor Gräfentonna-Herbsleben
Mittwoch, 19.45 Uhr in der Winterkirche Herbsleben
Die
Adresse des Pfarramtes der Kirchgemeinden
Großfahner, Kleinfahner, Gierstädt:
Pfarramt Molschleben,
Pfarrer Zweynert
Telefon: 036258/52360

Gottesdienste der Evang. Kirche in Gierstädt, Großfahner und Kleinfahner

Termine und Informationen für die Gemeinden Gierstädt, Großfahner und Kleinfahner finden Sie im Kirchgemeindeblatt unter http://www.kirchenfahnerland.de/

Gottesdienste der Kath. Kirche in Gräfentonna

Infos im Internet unter
http://www.kath-kirche-badlangensalza.de/
Nächster Gottesdienstort ist Bad Langensalza.

Gottesdienste der Evang. Kirche in Burgtonna

Samstag, den 27.10.2018
17.00 Uhr, Abendandacht
KinderKirche der Evang. Kirche in Burgtonna
Mittwoch, den 31.10.2018, 16.30 Uhr
Weitere Informationen und Termine:
Hauskreise
nach Vereinbarung, Ansprechpartnerin: Frau Bettina Harthauß, Tel.: 036042/76608
Informieren Sie sich zusätzlich auch im Internet unter www.burgtonna.net

Gottesdienste der Evang. Kirche in Gräfentonna

Donnerstag, den 25.10.2018
14.30 Uhr, Gemeindenachmittag
KinderKirche
Jeden Montag um 17.00 Uhr im Pfarrhaus
KinderKirche nicht in den Ferien!
Achtung! Herzliche Einladung zum KinderKirchentreff am 20.10.2018 um 10.00 Uhr ins Pfarrhaus!
Weitere Informationen und Termine:
Gemeindenachmittag
Donnerstag, den 25.10.2018 , 14.30 Uhr
Regionalchor Gräfentonna-Herbsleben
Mittwochs, 19.45 Uhr in der Winterkirche Herbsleben
So erreichen Sie uns:
Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Gräfentonna
Pfarrstelle vakant
Anfragen / Informationen über Frau Bettina Harthauß
Bürozeiten: Di.-Do. 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Tel.: 036 042 / 767 24
Fax.: 036 042 / 766 29
Mail: pfarramt-tonna@gmx.de
Kantorin Benigna Brodersen
Tel. 0361/64 47 49 57
Mail: benigna.dette@gmail.com
Gemeindepädagogin Claudia Andrae
Mail: claudia.andrae@googlemail.com
Verwaltung der Evangelischen Kita‘s Burgtonna und Gräfentonna
Bettina Harthauß
(Di. - Do. nach Absprache)
Tel.: 036 042 / 767 24
Aktuelles finden Sie im Internet: www.kirchspielgraefentonna.wordpress.com

Gemeinde Dachwig

Wir gratulieren zum Geburtstag

Herr Erhard Wagner	zum 70. Geburtstag
Herr Otto Hamsch	zum 85. Geburtstag
Frau Sujatta Heinolf	zum 75. Geburtstag

Die Gemeinde Dachwig gratuliert recht herzlich und wünscht den Geburtstagskindern Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

Bürgermeistersprechzeiten in Dachwig

dienstags **von 16.00 bis 17.30 Uhr**
Zur Sprechzeit ist der Bürgermeister unter der **Rufnummer 036206 / 23205** telefonisch erreichbar.

Verteiler-Netz der Gelben Säcke

für die Gemeinde Dachwig

Die Gelben Säcke sind erhältlich:

1. im Werkstoffhof Gräfentonna, Niedergrabenstraße 9a, 99958 Tonna OT Gräfentonna
- Donnerstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Freitag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
- Samstag 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

2. zur Bürgermeistersprechstunde des Dachwiger Bürgermeisters,
Lange Straße 42, Dachwig
- Dienstag von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

3. im tegut-Markt, Bahnhofstr. 9, Dachwig

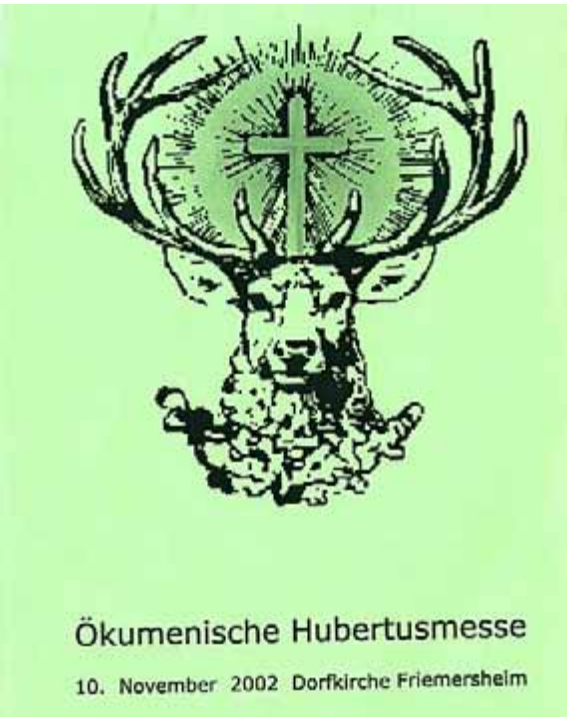
Die Kollektion des Herbstes

Die Kollektion des Herbstes
ist wieder eingetroffen
und präsentiert sich nun erneut
in rot und gelb und braun,
harmonisch farblich abgestimmt
ganz ohne Stilberatung
ist die Natur in jedem Herbst
so herrlich an zu schaun.

Sie trägt die Modefarben
ganz schlicht doch sehr mondän,
in erdig warmen Tönen
ganz weich und angenehm.
Unerschöpflich scheint ihr Quell
mit all den Farben der Natur
wie eine neue Kollektion
nach einer langen Wellnesskur.

Gudrun Kleinhenz

Hubertusmesse in Dachwig



Am 03. November
um 18:00 Uhr
in der Kirche St. Paul
Ein Gottesdienst mit Jagdhornbläsern und der Botschaft des heiligen Hubertus, dem Schutzheiligen der Jäger.
Alle Jäger der Region sind dazu herzlich eingeladen!

Gottesdienste in Dachwig

31.10.	10:00 Uhr	Reformationsgottesdienst in Andisleben
03.11.	18:00 Uhr	Hubertusmesse in Dachwig
18.11.	10:30 Uhr	Gottesdienst in Dachwig im Pfarrhaus
25.11.	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Gedenken an die Entschlafenen des letzten Kirchenjahres
09.12.	10:30 Uhr	Gottesdienst im Pfarrhaus
24.12.	17:00 Uhr	Heiligabendgottesdienst mit Krippenspiel
25.12.	10:30 Uhr	Gottesdienst im Pfarrhaus
31.12.	16:00 Uhr	Jahresschlussandacht im Pfarrhaus

Der Frauenkreis trifft sich am Mittwoch, den 14.11. und am 12.12. jeweils um 14:00 Uhr im Pfarrhaus

Hallo liebe Freunde des Dachwiger Freibades! Hallo liebe Bürginnen und Bürger!

Wir schauen zurück, auf eine tolle Badesaison! Was alles so los war und worauf wir zurückschauen können, möchten wir gern mit Euch teilen.
Hat es der Wettergott nicht gut mit uns gemeint??? Wahnsinn! Die Temperaturen ließen es zu, dass das Dachwiger Freibad fast die komplette Saison geöffnet war. Nur vereinzelte Regentage ließen die Türen geschlossen. Aber durch so ein tolles Wetter zählte die Gemeinde weit mehr Badegäste als erwartet.
Des Weitere können wir, der Förderverein Dachwiger Freibad e.V., auf das ein oder andere Highlight zurückblicken!
Die Saison begann und nur durch die Unterstützung vieler fleißiger Helfer konnte die Gemeinde das Freibad pünktlich zur Rutscheröffnung am 26.05.2018 und der Auftaktveranstaltung „Grillen und Chillen“ öffnen! Was für ein toller Tag für das Dachwiger Freibad. Der Förderverein hat es geschafft mit Geldern vom Bund sowie von Sponsoren und in Zusammenarbeit mit Gemeinde und des Engagements der Ministerin Heike Werner, eine Rutsche im Dachwiger Freibad fest zu integrieren! Hier noch einmal einen herzlichen Dank an alle die an diesem großen Meilenstein beteiligt waren. Denn der Sommer zeigte uns, dass diese Rutsche von vielen Kinder sehr gut angenommen wurde. Was und natürlich sehr erfreut. Dieser Tag wird uns wohl noch lange in Erinnerung bleiben! Vielen Dank an dieser Stelle noch mal an alle Kinder, die an diesem Tag am buntem Programm beteiligt waren! Das war SPITZE!
Das Jahr nahm seinen Lauf und auch in den Ferien konnten wir weiterhin viele Besucher zählen!
Am 04.08.2018, war es dann soweit. Das Dachwiger Badfest nahm seinen Lauf. Auch hier konnten wir uns auf den Sonnenschein verlassen. Mit Spiel und Spaß am Nachmittag starteten wir unser Fest und freuten uns über die Teilnahme vieler Kinder! Am Abend wurde es dann spannend! Die Akteure machten sich bereit und freuten sich, dass einstudierte Musical, mit Highlights aus dem Musical „Grease“, vor einem gut besuchten Publikum aufzuführen. Mit Gesang und Tanz hatten die Zuschauer hier viel zu bestaunen! Der Abend ging dann mit gemütlicher Tanzmusik zu Ende!
Sportlich aktiv und voller Elan starteten die Teilnehmer zum traditionellen Volleyballtunier. Der Sieg in diesem Jahr ging nach Herbsleben! Hier noch mal herzlichen Glückwunsch! Ein Dank an dieser Stelle geht an Ludwina Hilke, die dieses Event jedes Jahr organisiert.
Ganz schön viel los!
Aber auch im nächsten Jahr geht es aufregend weiter!
Unser Dachwiger Freibad feiert 50. Geburtstag! Unglaublich!!! Und wir sind der Meinung, dass dies gefeiert werden muss! Nicht ein Tag, nicht zwei Tage... nein!!! Wir wollen eine Festwoche für euch gestalten und so unser Freibad hochleben lassen! Aber nicht nur das Freibad soll hier in den Mittelpunkt treten. NEIN! Das ganze Dorf stellt sich vor und man glaubt es kaum, wie viele Vereine unser kleines Dörfchen zählt. Seid also gespannt, welche Highlights vorbereitet werden und was es alles zu erleben gibt.
Eins steht fest: Termin festhalten und schon heute auf die Urlaubsplanung achten.
TERMIN: Festwoche: vom 04.-10.08.2019.
Für diese Saison sagen wir Tschüss und wir freuen uns schon heute auf das nächste Jahr!
Viele liebe Grüße das Dachwiger Freibad und der Förderverein Dachwiger Freibad e.V.

Farbenfroher Herbst

Nun kommt wieder der Herbst daher
mit Sturm und Regen im Gepäck
er fegt die ganzen Bäume leer,
entblättert wahrlich sie ganz keck.

Doch zuvor färbt er die Blätter,
verschwendet Farben nicht zu knapp,
hüllt sie in kaltes Nebelwetter
und wirft sie danach einfach ab.

Noch locken dunkelblaue Schlehen
und Hagebutten rot wie Blut,
Kastanien fallen von den Bäumen
und Eicheln mit und ohne Hut.

Drachen steigen in die Lüfte
immer höher und so weit,
auch wenn es ganz oft stürmt und wettert,
der Herbst ist eine schöne Zeit.

Gudrun Kleinhenz

Gemeinde Döllstädt

Wir gratulieren zum Geburtstag

Frau Elfriede Kellner	zum 90. Geburtstag
Frau Waltraud Brill	zum 90. Geburtstag
Herr Hilmar Rehm	zum 80. Geburtstag
Frau Edith Freytag	zum 80. Geburtstag

Die Gemeinde Döllstädt gratuliert recht herzlich und wünscht den Geburtstagskindern Gesundheit und persönliches Wohlergehen!
Christina Kempf
Bürgermeisterin

Glückwünsche zur Geburt

Ein Baby ist ein Geschenk des Himmels:
Es trägt noch das Strahlen der Sonne im Gesicht,
den Glanz der Sterne in den Augen,
und das Schmunzeln des Mondes auf den Lippen.
[Barbara Schniebel]

Wir freuen uns, in Döllstädt folgenden neuen Erdenbürger zu begrüßen:
Ella Wilk, geb. am 19.09.2018
Wir wünschen dem Baby und den Eltern alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit.
Christina Kempf
Bürgermeisterin und
der Gemeinderat

Bürgermeistersprechzeiten in Döllstädt

Die Bürgermeistersprechstunde findet dienstags
von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
statt.
Zur Sprechzeit ist die Bürgermeisterin unter der **Rufnummer 0170/7933635** telefonisch erreichbar.
Im Falle der Abwesenheit ist Herr Axel **Brückner, Telefon-Nr.: 0172/7554338,** als Ihr Stellvertreter zuständig.

Verteiler-Netz der Gelben Säcke

für die Gemeinde Döllstädt

Die Gelben Säcke sind im Werkstoffhof Gräfentonna, Niedergrabenstraße 9a, 99958 Tonna OT Gräfentonna

- Donnerstag	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Freitag	10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
- Samstag	08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

weiterhin zur Bürgermeistersprechstunde, Lindenhof 2a, 99100 Döllstädt

- Dienstag	vom 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

sowie im Backshop Springer in der Bahnhofstraße, 99100 Döllstädt

Montag bis Freitag	von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
Samstag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

und
im **Hofladen Döllstädter Obstgenossenschaft e.G., Allee, 99100 Döllstädt**

- Montag bis Freitag von	9.00 bis 17.00 Uhr
- Samstag von	9.00 bis 12.00 Uhr

Früchte der Saison

Genau mit diesem Thema beschäftigten sich die Hasen- und Schmetterlingsgruppe im Monat September. Aber in diesem Jahr sollte es nicht der Apfel sein, sondern die Pflaume. Oder wusste

jemand von euch das es über 2000 Sorten gibt? Oder das die Pflaume ursprünglich die Frucht eines Baumes ist der vermutlich aus China stammt und mit den Kreuzrittern nach Mitteleuropa kam? Nein ? Wir auch nicht! Aber spannend war es doch! Zum Abschluss unseres Projektes machten wir einen Ausflug in die Pflaumenplantage. Kevin von der Obstgenossenschaft Degenhardt stellte uns einen Hänger bereit um uns in die Plantage zu fahren. Unser Fahrer David Taubert erklärte uns auch gleich noch welche besonders saftig und süß schmecken. Das mussten wir natürlich persönlich überprüfen und befanden: Er hat recht! Den Heimweg traten wir zu Fuß an. Am nächsten Tag gab es dann noch einen leckeren selbst gebackenen Pflaumenkuchen für alle. Wir bedanken uns bei Kevin für den bereitgestellten Hänger samt Fahrer und unseren Fahrer David für einen lehrreichen Vormittag und den sicheren Transport.

Die Erzieherinnen
der Kindereinrichtung „Wirbelwind“
und die Kinder der Hasen- und -Schmetterlingsgruppe
Wir freuen uns schon auf das nächste mal !!!!

Aus dem Evangelischen Altenpflegeheim „Sankt Peter und Paul“ berichtet

Am Mittwoch, den 26.09.2018 drehte sich bei unserem beliebten,, Treffpunkt Abendkaffee“ alles um das Thema ,, Äpfel-und was man daraus machen kann“. Passend zum Thema gab es Perlwein von ,,Fahner Obst“ und Apfelsaft zu trinken. Aber auch Bier und Wasser waren selbstverständlich im Angebot. Nach dem gemeinsamen Anstoßen auf eine gemütliche und gesellige Runde wurde ein Gedicht vorgetragen sowie Wissenswertes über die Vitaminreiche Frucht berichtet. An Anschauungsmaterial fehlte es wie üblich an diesem Abend nicht. Eine lange Apfeltheke mit den verschiedensten Sorten und vieles mehr rund um das Thema Verarbeitung konnten angeschaut werden. Eine Betreuungsassistentin des Hauses hat sich eigens für diesen Abend aus ihrem Faschingsfundus ein Apfelkostüm angezogen. Das fanden alle Anwesenden ganz toll.

„Wie wurden früher Apfelkuchen schnell und Lecker gebacken? Welche Rezepte gab es dafür ?“ Es kam schnell eine Unterhaltung in Gang. , Wie hieß nochmal das Gerät für die Herstellung von Apfelmus?“. Viele der Anwesenden wussten, dass war die ,,Flotte Lotte“ und berichteten haargenau die gesamte Vorgehensweise bis zum fertigen Apfelmus. Auch zu Hause hatten einige Senioren einen Garten mit Apfelbäumen, somit wussten sie genauestens über viele Apfelsorten und deren Verarbeitung Bescheid. Saft, Mus, Kuchen, Kompott und Gelee sind wohl die bekanntesten Produkte aus Äpfeln. An diesem Abend fand auch eine Verkostung statt.,, Sauer macht bekanntlich Lustig“ alle kosteten mal ,,saure Apfelringe“ Gebraucht hätten wir sie nicht, denn Lustig waren wir auch so, aber sie haben geschmeckt. Lieder trugen zur Unterhaltung bei. „Beiss nicht gleich in jeden Apfel“ ein aus den 60er Jahren stammender Schlager, damals gesungen von Wencke Myhre wurde repräsentiert von Fr. Scheele und einer Mitarbeiterin der Beschäftigung. Aus dem CD-Player erklang eine Melodie und es galt den Titel zu erraten, denn auch das Gedächtnis wird bei unserer Veranstaltung mit trainiert. Nach wenigen Tönen stand die Lösung fest ,, In einem kleinen Apfel“ hieß das Lied und alle sangen das beliebte Kinderlied mit. Ein großer Spaß bereitete die Schätzaufgabe. Ein sehr großer Apfel- wie viel mag der wohl wiegen ? Alle Gäste bekamen als Andenken an diese Veranstaltung eine Karte von „Fahner Frucht“ mit umseitig einer Erinnerungsschrift an diesen Abend. Witze passend zum Thema rundeten dies gemütliche Stunde ab. Das Wort „Danke“ sei an dieser Stelle an alle gesagt die bei den Vorbereitungen und Durchführungen der wieder einmal herrlichen Abendveranstaltung mitgeholfen haben. Bereits jetzt freuen sich alle auf den nächsten „Treffpunkt Abendkaffee“ im Oktober.

8. Lebendiger Adventskalender in Döllstädt- und „ Alle Jahre wieder“

Die liebevoll gestalteten Fenster und Türen, sowie die fürsorglichen Gastgeber des lebendigen Adventskalenders haben im letzten Jahr dazu beigetragen, dass man im Ort weihnachtliche Wohlfühlatmosphäre spürte.
Gemeinschaft und neue Begegnungen machen Mut, wieder gemeinsame Abende mit Liedern, Geschichten und Lichtern zu erleben, um Gemeinschaft zu spüren und sich auf Weihnachten einzustimmen.
Die Vorfreude auf Weihnachten wurde mit den hell erstrahlten und geschmückten Fenstern und Örtlichkeiten durch die Gastgeber stimmungsvoll erzeugt. Das ein oder andere Lied wurde gesungen, gesummt oder mit Gitarre begleitet. Bei Geschichten, Liedern und Gedichten war es ein besinnliches und fröhliches miteinander an vielen Abenden.
Um dieses Gefühl wieder neu zu erleben, benötigen wir in diesem Jahr wieder Einzelkämpfer, Freundeskreise und Familien, die unsere Idee unterstützen.
Vorrangig möchten wir alle ansprechen, die im letzten Jahr noch zögerlich waren und dann doch für sich feststellten „Ich möchte auch ein Fenster-Pate sein“.
Also bitte keine Scheu, wir freuen uns auf alle die mitmachen möchten.
Wir sind gespannt, auf die vielen leuchtenden Adventsfenster und auch auf die, die Gastgeber sein möchten.
Die Initiatoren
Melden kann man sich bei S. Neuwirth unter Tel. 26160

Gemeinde Gierstädt

Bürgermeistersprechzeiten in Gierstädt

Die Bürgermeistersprechstunde findet
montags **von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr**
in folgendem Rhythmus statt:
jeden 1. und 3. Montag in Gierstädt
in der Feuerwehr, Große Hecke 1
und
jeden 2. und 4. Montag in Kleinfahner
im OTZ „Zum Rautenkranz“, Kirchstraße 32!
Der Bürgermeister ist unter der **Handy-Rufnummer 0163 / 5533273**
telefonisch erreichbar.

Verteiler-Netz der Gelben Säcke

für die Gemeinde Gierstädt

Die Gelben Säcke sind im Wertstoffhof Gräfentonna, Niedergrabenstraße 9a, 99958 Tonna OT Gräfentonna

- Donnerstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Freitag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
- Samstag 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

und weiterhin zur Bürgermeistersprechstunde des Gierstädter Bürgermeisters

- Montag von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr

sowie im Gutkauf in Gierstädt erhältlich.

Das Thüringer Forstamt Erfurt-Willrode informiert

Ab sofort findet die wöchentliche Sprechstunde (Dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr) des Revierleiters Revier Schwansee Herr Alexander Albrecht nicht mehr im Gemeindezentrum „Zum Rautenkranz“ in Kleinfahner, sondern in seiner Wohnadresse „Borntalweg 59, 99092 Erfurt“ statt.
In dringenden Fällen ist Herr Albrecht natürlich über sein Mobiltelefon unter folgender Tel-Nr. erreichbar: 0172 3480110

Der Herbst - oft ein wüster Gesell!

Hört, die Krähen schreien den Herbst herbei,
wir haben es längst schon vernommen.
Uns ist es auch nicht so einerlei,
wenn nun die trüben Tage kommen.
Der Herbst zeigt sich mit wildem Gebraus,
es wird stürmen und toben, wie stets um die Zeit.
Herbstlaub wirbelt um Bäume und Haus,
ein jeder wird spüren, es ist so weit!
Hat's auch die Sonne oft zu gut gemeint,
*genießt ihre Strahlen, so lang' sie noch sche*int!

Hannelore Gewalt

Ein außergewöhnliches Jahr

Den vergangenen Sommer mit seinen viel zu hohen Temperaturen wird wohl niemand so schnell vergessen. Das Schlimmste dabei war ja eigentlich der über einige Monate hinweg fehlende Regen. Nicht bloß die Tiere, welche unsere Ernährung sichern sollten, auch die Wildtiere in unserer Natur gehen wohl einem spärlichen Winter entgegen. Futter, Stroh, Zuckerrüben, Korn für Brot und Brötchen, Milch, Käse, Butter, Eier und Schlachtvieh aus dem Kuhstall, Schweinestall, Schafstall und auch Kaninchen und die umfangreichen Geflügelarten, es wird an allen Ecken zwicken. Kühe, die kein gehaltvolles Futter in den Krippen finden, geben weniger Milch. Schweine und alles andere Getier brauchen wesentlich länger bis zur normalen Schlachtreife. Ich war nie eine Bäuerin, wie es meine Eltern vorlebten, aber zugegeben möchte ich nicht in der Haut eines Bauern stecken.
Auch zu früheren Zeiten gab es ständig sogenannte fette und magere Jahre. Da hieß es immer, der Bauer hat die Pflicht, in guten Jahren vorzusorgen für die Jahre, in denen die Ernten mager ausfallen. Aber nirgends in Europa wachsen ausreichend Kartoffeln. Dann ist es egal, ob der Bauer eine gefüllte Brieftasche besitzt, oder ob es eher mager aussieht. Ehrlich gesagt, kann ich mir nicht vorstellen, wie wir alle gemeinsam über diese Misere hinwegkommen sollen? Auch wir älteren Bürger können uns an einen derartig trockenen und sehr heißen Sommer nicht erinnern.
Vorstellen könnte ich mir eventuell, dass wir alle an unserem Fleischverzehr arbeiten könnten. Auch früher wurde auf dem Lande nicht wenig Fleisch und Fett verzehrt. Fast ausnehmend alle Arbeiten waren manueller Art, und dafür brauchte es viel Kraft und vor allem Ausdauer. Aber wenn man heute durch die Straßen unserer Städte geht und sich umschaut, da sind schon sehr viele Menschen mehr als korpulent. Natürlich ist es einem jeden überlassen, wie er seine Ernährung plant oder auch nicht. Ich war von Kind an kein Wurst- oder Fleischesser. Bei mir war es eher der Zucker, der mich schon immer reizte. Aber wenn vieles knapper und teurer werden sollte oder muss, ist es vielleicht leichter, auf manch einen Nachschlag zu verzichten. Unser aller Schaden wäre es ganz gewiss nicht. Ich für meine Person will es zum wiederholten Male versuchen. Ein kleiner Erfolg käme schon meinem Alter und meinen diversen Erkrankungen entgegen. Leicht ist dieses Vorhaben wahrlich nicht, das kenne ich aus Erfahrung. Noch dazu kommt bei dem älteren Semester der Gedanke, dass wir uns ja sowieso nichts mehr gönnen. Es wird nichts mehr unternommen, weil ich beispielsweise auf eine Ruhepause hinarbeite. Auch wenn ich über ein dickes Konto verfügen sollte, es würde gar nichts ändern. Reisen sind schon lange Zeit passe' , Theaterbesuche oder Wellness- Urlaube ebenfalls. Garderobe oder Schmuck anzuschaffen, würde nichts an meiner Lage ändern. Ich schätze einmal, dass mein Vorhaben kein großer Reißer wird, aber ich möchte es wenigstens wieder einmal versuchen.

Vielleicht kann ich auch den einen oder anderen ebenfalls dazu animieren?!
Für meinen Teil wäre es eine große Freude, wenn ich es schaffen sollte, den Brotkorb ein Stück höher zu ziehen. Irgendwann werde ich mich wieder melden, wie das Ergebnis ausfiel. Bis dahin: Auch Ihnen allen viel Glück und Erfolg!
Hannelore Gewalt

Fahner Obst informiert

Unser Hofladen ist geöffnet, Tel. (036206) 59 40 74
Mo-Fr 9-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr
ACHTUNG: ab 1.11.2018 ist Mo-Fr bis 16 Uhr geöffnet!

- Gierstädter Obst der Saison, Thüringer Gemüse der Saison, Kartoffeln, Säfte, Honig und noch viel mehr….
-

Gemeinde Großfahner

Die Bürgermeistersprechzeiten in Großfahner

montags von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
in der Gemeinde Großfahner, Hintergasse 124.
Zur Sprechzeit ist der Bürgermeister unter der **Handy-Nummer 0172/7666090** telefonisch erreichbar.

Verteiler-Netz der Gelben Säcke

Für die Gemeinde Großfahner

Die Gelben Säcke sind im Werkstoffhof Gräfentonna, Niedergrabenstraße 9, 99958 Tonna OT Gräfentonna

- Donnerstag	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Freitag	10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
- Samstag	08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

weiterhin zur Bürgermeistersprechstunde des Großfahnerschen Bürgermeisters

- Montag	von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

sowie am Schlossgasthof

- jeweils mittwochs	von 8.30 Uhr bis 09.00 Uhr

erhältlich.

Martini

Bunter Laternenumzug durch Großfahner

am: Samstag, den **10.11.2018**
Start: **17:00 Uhr**
am **Kindergarten**
Ziel: ca. **17:30 Uhr**
auf dem **Sportplatz** zum großen Lagerfeuer

Die Annahme von unbelastetem Baumschnitt erfolgt Samstag den 03.11.2018 von 11 bis 17 Uhr.

Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt!

Direktverkauf der Fahner Gold e.G.

immer donnerstags von 15-16:30 Uhr am Fleischer in Großfahner!!

- Großfahner Obst, Thüringer Gemüse der Saison, Kartoffeln, Säfte, Honig und noch viel mehr….

Weitere Infos gibt gern:
Frau Sabine Sonnenberg: 0178/200 38 37

Gemeinde Tonna

Wir gratulieren zum Geburtstag

Herrn Bernd Wotschke	zum 70. Geburtstag
Herrn Gernot Krtschil	zum 75. Geburtstag
Herrn Peter Denner	zum 80. Geburtstag

Die Gemeinde Tonna gratuliert recht herzlich und wünscht den Geburtstagskindern Gesundheit und persönliches Wohlergehen!
Heiko Krtschil
Bürgermeister

Bürgermeistersprechzeiten in der Gemeinde Tonna

dienstags von 17.00 bis 19.00 Uhr
in der Gemeinde Tonna im Rathaus Tonna, Markt 07, im OT Gräfentonna.
Zur Sprechzeit im OT Gräfentonna ist der Bürgermeister unter der **Rufnummer 036042 / 75712** telefonisch erreichbar.

Verteiler-Netz der Gelben Säcke

für die Gemeinde Tonna

Die Gelben Säcke sind im Wertstoffhof Gräfentonna, Niedergrabenstraße 9a, 99958 Tonna OT Gräfentonna

- Donnerstag	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Freitag	10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
- Samstag	08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Zusätzliche Ausgabe von gelben Säcken im OT Burgtonna dienstags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Quergasse 65 bei Frau Kerstin Soporowsky (Wäscheannahme).

Aktuelles aus unserer Tagespflege in Tonna

Ein muskalischer Nachmittag der besonderen Art erwartete die Besucherinnen und Besucher der Tagespflegeeinrichtung des WPZ in Tonna am vergangenen 20.09.2018. Das Gesangsduo Ulli und Rolf gestalteten ein abwechslungsreiches Programm mit Liedern, unter anderem von „Hoch auf den gelben Wagen, bis hin zu Kalinka“.
Es wurden Erinnerungen geweckt und Wünsche geäußert. Unsere Gäste waren begeistert, egal ob Jung oder Alt.

Neben den Besucherinnen und Besuchern der Tagespflege erfreuten sich auch die Bewohnerinnen und Bewohner des Wohn- und Pflegezentrum „ Villa Weiß“ aus Bad Langensalza und einige Bürger der Gemeinde Tonna an der musikalischen Darbietung. Unserer Gäste wurden aufs herzlichste empfangen und hatten, uns eine rundum musikalische Rückmeldung geboten. Zweifellos soll dieser Nachmittag wiederholt werden.
Mit selbstgebackenen Kuchen, frischen Kaffee und gemeinsamen Gesang ließen alle Gäste den gemeinsamen Nachmittag ausklingen.
Kerstin Viller
Einrichtungsleitung/ Pflegedienstleitung

Fazit der Gräfentonnaer Kirmes 2018

Nun ist die Kirmes und alles, was dazu gehört wieder vorbei. Es waren wunderschöne Tage, aber auch stressige Tage.
Ich möchte mal einen Blick zurück werfen und beim Ständchen beginnen, welches in diesem Jahr eine Woche früher stattgefunden hat.
Die ersten Reaktionen waren ja leider nicht so schön, aber wir haben es trotzdem durchgezogen und ich muss sagen, dass es eine sehr gute Entscheidung war.
Den Kartenvorverkaufsabend nutzen wir für Vorbereitungen auf das Ständchen. Während einige von uns am Karten verkaufen waren, haben andere den Leutewagen mit allen Kirmesfahnen und Grünzeug geschmückt.
Gemeinsam mit unseren Altkirmesburschen wurde nach und nach alles soweit vorbereitet. Alexander Sölter hat den Wagen dann später abends in Sicherheit gebracht. Wir haben uns gar nicht mehr so lang im Kirmesraum aufgehalten - schließlich stand der Treffpunkt für Samstag früh 6:45 Uhr an. Nur vereinzelte Kirmesmitglieder haben sich nochmal auf den Weg nach Burgtonna zum Feuerwehrfest zur Disco gemacht.
Samstag früh 6:45 Uhr stand Ingo mit dem Lumpensammler bereit. Alles, was so nötig war wurde eingepackt und dann sind wir gemeinsam zu Familie Steinberg gelaufen, weil es dort Frühstück für alle gab. Ronny und Katja haben sich um alles gekümmert. Es standen Bierzeltgarnituren bereit, auf denen große Platten mit geschmierten Brötchen standen. Der Kaffee war bereits fertig, Sekt wurde gereicht und den ersten Schnaps gönnten wir uns natürlich auch. Das Highlight an diesem Frühstück war das super leckere Rührei, wofür Lea verantwortlich war - nächstes Jahr wünschen wir uns das wieder. Gut gemacht, Lea!
Ganz besonders toll war es, dass viele ehemalige Kirmesburschen und -Mädels in diesem Jahr mit dabei waren. Wir waren somit eine Gruppe von knapp 50 Leuten. Richtig cool.
Gegen 8 Uhr ging es dann los. Wie immer war bei Familie Krüger der offizielle Start für unsere Route. Das Wetter spielte super mit und so flogen nach und nach die ersten Jacken auf den Lumpensammler. Zum ersten Mal hatten wir eine Zapfanlage dabei und konnten unseren Durst mit Fassbier löschen. Für uns Mädels gabs Radler. Innerhalb unserer Kirmesrunde hat unser Kirmespapa Stephan eine Wette verloren und dafür hat er 200 Weinberg-Kirmes-Schnaps springen lassen - feiner Zug. War wirklich lecker, danke Stephan.
Mit der „Original Kettenburger“ Kapelle ging es voran. Da ein Musiker ausgefallen ist, sprang Paul Seifert ein. Wir möchten dafür danke sagen, denn somit war die musikalische Unterstützung super besetzt. Kapelle, Lumpensammler, Altkirmes-Wagen, Musik-Traktor gelenkt durch unseren Kumpel Peer und der geschmückte Fahnenwagen plus die Kirmesgesellschaft Gräfentonna machten an diesem Samstag ordentlich Rabatz im Dorf. Unterstützt wurde dies noch durch unsere kurzfristige Neuanschaffung - das Megafon.
So tanzten wir nun durch Gräfentonna und brachten überall da, wo sich die Türen öffneten ein Ständchen und bekamen auch den ein oder anderen Schnaps, den wir dankend annahmen. Bei Familie Glöckner und Familie Thiele erwartete uns wieder ein Bilderbuch-Buffet, was gerade recht kam. Gerettet haben uns auch die Fettbemmen bei André und Silke Seifert. Wir wussten, dass wir in diesem Jahr keinen Zeitdruck hatten. Dabei haben wir bisschen gebummelt und auch erst gegen 14Uhr oder sogar etwas später zu Mittag gegessen. Carsten und Lisanne Billeb haben uns mit Nudeln und Gulasch versorgt und Steffen Weber hat uns die Veranda zur Verfügung gestellt, damit wir in Ruhe speisen konnten.
Sich da wieder aufzurappeln war wirklich sehr sehr schwer und ich ziehe meinen Hut vor den Männern, die diese Hürde Jahr für Jahr überstehen mussten und abends noch zum Tanz präsent waren. Teil 2 vom Ständchen verging irgendwie schneller. Wahrscheinlich lag es daran, dass die Türen eher verschlossen blieben - sehr schade, denn wenn man bedenkt, was für Arbeit in der Vorbereitung dieser Veranstaltung steckt, wäre es einfach höflich, die Türen zu öffnen und ein Tänzchen mit uns zu wagen. Aber allen Menschen recht getan ist eben eine Kunst, die keiner kann. Wir nutzen für gesparte Zeit und ließen uns bei Familie Schreiber für einige Minuten nieder. Diese Pause war Gold wird für unsere Füße. Der nächste Stop war dann bei Familie Böhning/Seifert, wo es Kaffee und Kuchen gab. Im Bauch ging es ordentlich umher, aber alles essbare diente zur Rettung vor dem Absturz. Die Runde war fast geschafft und die letzten Meter wurde es umso lustiger.

Da wurde das 5 Liter Apfelstrudel-Schnaps-Gläschen mit Zapfhahn geholt und die Party konnte beginnen. Nacheinander legten sich Kirmesburschen und auch -Mädels unter diesen Hahn und dieser lief. Durch die Sonne hat sich das Getränk gut aufgehitzt, sodass man das Gefühl hatte Tee getrunken zu haben. Ich kann gar nicht mehr genau sagen, wann wir fertig waren - vermutlich gegen 19:00 Uhr
Wir waren alle völlig gerädert. Tolles Wetter…super Kapelle… grandiose Stimmung und warmer Apfelschnaps hat seine Spuren hinterlassen.
Wir haben den Rost nochmal angeschmissen und den Tag ausklingen lassen.
Es war wahnsinnig toll - wir möchten allen danken, die trotz Vorurteile die Türen geöffnet haben und uns somit auch gezeigt haben, dass sie es gut finden, dass wir da waren.
Eine Pause gab es nicht, denn am Sonntag musste aufgeräumt werden. So traf sich der harte Kern, um die Rückstände der Feierei zu beseitigen. Ziemlich fertig mit der Welt haben wir dann etwa eine Stunde diskutiert, wo wir zu Mittag essen wollen und dann saßen wir gemeinsam - wie eine Familie - bei Mc Donalds. Ja, muss halt auch mal sein. Es war sehr amüsant und aufschlussreich. Nach diesem gemeinsamen Dinner ging es dann nach Hause und wahrscheinlich für einige direkt auf die Couch.
Am nächsten Tag ging es weiter - Zeltverleih Reinhardt kündigte sich für 13:30 Uhr an. Ziemlich pünktlich trafen die Männer mit großem LKW und Hänger ein. Unsere Kirmesburschen packten ordentlich mit an und nach wenigen Stunden stand das Festzelt. Yes - einer dieser Momente, in denen das Gefühl/ die Vorfreude einfach unbeschreiblich ist. Wir saßen noch bisschen zusammen und feierten uns selber.
Dienstag früh sind unsere Kirmesburschen dann mal in die Tschechei gefahren - Zigaretten und Getränke standen auf dem Einkaufszettel. Wieder gut zu Hause angekommen haben sich unsere Fußballer auf den Weg nach Ilmenau zum Fußball gemacht. So ist das nun mal, wenn man mehreren Hobbys nachgeht. Alles halb so wild, denn abends viertel 10 waren sie da und wir haben die Kirmes ordentlich angetrunken. Es ging bis tief in die Nacht hinein und auch hier wurden Unmengen an Alkohol vernichtet - aber hey…Kirmes ist nur einmal im Jahr.
Mittwoch im Laufe des Tages wurden noch sämtliche Vorbereitungen getroffen, die man so auch einfach nicht sieht und Abends trafen wir uns nochmal, um einfach beisammen zu sein. Kirmes ist so ein Event, bei dem man viel Zeit miteinander verbringen

(möchte und sollte) und deshalb nutzen wir diesen letzten ruhigen Abend und saßen noch chillig zusammen. Die kommenden Tage waren definitiv nicht so entspannt.
Donnerstag früh ging’s für unsere Männer ab in den Wald.

Wir Mädels waren noch arbeiten und nach und nach flatterten WhatsApp Nachrichten rein. Ein Bild nach dem anderen und man sah, dass die Kirmesburschen Spaß hatten. Plötzlich kam ein Foto, auf dem ein platter Reifen abgebildet war. Ach je, ich dachte das wars dann wohl. Aber die Männer haben das Rad ja selbstverständlich gewechselt und somit konnte es auch weiter gehen.
Sie brachten die schönsten Birken aus dem Wald mit und verteilten diese im Dorf. Danke ihr Lieben, für die schönen Bäumchen, sagen eure Kirmesmädels.
Die Zeit wurde knapp, am Festzelt sollte die Veranstaltung nach dem Fackelumzug stattfinden und es musste noch vieles vorbereitet werden. Während unsere neuen Vereinsjacken noch in Ufhoven bei ID geholt werden mussten und auch Kirmeskleid und Dirndl aus Wundersleben abgeholt wurden, haben die Männer die letzen Handgriffe geschafft. Die Kettenburger waren zum Soundcheck da und auch „Rocktherapie“ aus Nägelstedt waren fleißig am aufbauen und testen.
Wir flitzen schnell heim, sprangen unter die Dusche, zogen uns an und flitzen wieder vor zum Festzelt. Wir hatten den Treffpunkt am Zelt vereinbart, da wir nicht wussten, ob die Information an alle durchgegangen ist, dass wir dieses Jahr an der Feuerwehr los laufen. So hätten wir nämlich unsere Gäste mitgenommen. Gemeinsam liefen wir dann zur Feuerwehr und waren total erstaunt darüber, wie viele Menschen da bereits standen. Die Kettenburger sorgten schon für die nötige Einstimmung und dann ging es los. Es waren Gänsehautmomente zu sehen, welch eine große Traube los zog zum Festzelt. Unser Dorfpolizist und unsere Feuerwehr sicherten vorn und hinten ab, was für die Sicherheit aller wichtig ist - danke, dass ihr da wart.
Am Festzelt angekommen waren der Bierwagen und Bratwurst-Stand erste Anlaufstelle. Ich denke das hat soweit gut funktioniert. Meine Bierwagen-Schicht war recht amüsant, die Stimmung der Gäste war wieder super, die Kettenburger haben wieder super eingeleitet und „Rocktherapie“ hat ordentlich abgerockt. Zwischendurch mussten wir uns nochmal Becher organisieren, das Bier scheint geschmeckt zu haben. Danke Helli, dass uns der Sportverein hier unterstützen konnte.
Kalt wurde es nicht, denn wir hatten Feuertonnen stehen, die eine harmonische Atmosphäre schafften. Wahrscheinlich lag es aber am Design, denn unser Altkirmesbursche Ronny hat in mühevoller Arbeit in jede der 3 Tonnen die Buchstaben „KVG“ eingeschnitten. Ein wahrer Künstler, unser Ronny.
In den vergangenen Jahren ging der Fackelumzug nicht sehr lang. Wann die letzten in diesem Jahr heim sind kann ich gar nicht sagen. Es war irgendwann in den frühen Morgenstunden.
Freitag früh mussten alle ran - aufräumen…vorbereiten. Die Disco war nur ein paar Stunden entfernt und es sah noch aus wie Kraut und Rüben. Los ging’s also… mehrere hundert Schnapsfläschchen mussten in den Glaskontainer, das Zelt musste geschmückt werden, der Eingangsbereich musste gestaltet werden usw. Unsere Zusammenarbeit klappte wirklich gut und so saßen wir Nachmittags bei Bier und Kuchen für 5 min zusammen, um das weitere Vorhaben zu besprechen. Die Generalprobe für unseren Auftritt war fällig und ruckzuck wars dann schon 19 Uhr. Wieder ging es nach Hause…unter die Dusche…und 20:30 Uhr stand die Kirmesgesellschaft Gräfentonna im Vereinspoloshirt am/ im Festzelt. Das Thekenteam (welches schon zur Kirmesfamilie gehört) wurde herzlich von uns begrüßt und war bereit, die Security waren da, Fotografin Mandy stand in den Startlöchern, die erste Kassenschicht saß am Eingang und Matze stand an den Turntables und startete die Kirmesdisco.
Wir haben mehrere Hundert Gäste erwartet. Die Resonanz in der Facebook Veranstaltung lag bei über 1000 interessierten Gästen. Schon etwas angsterregend. Nun gut, das Zelt füllte sich. Der Blick wanderte immer wieder auf die Uhr. Der DosMas Promotion Stand trudelte ein und platzierte sich, die nächsten DJ’s kamen nach und nach. Es wurde voller im Zelt. Kirmeschef und Finanzbeauftragte waren enorm angespannt - diese Veranstaltung ist echt zu einer Hausnummer für Gräfentonna geworden. Mittlerweile waren so viele Menschen im Festzelt, sodass wir einen Bauzaun öffnen mussten, da der Eingang sonst blockiert wurde durch’s rein- und raus laufen.
Wir hatten wahnsinnig viele Vereine zu Gast: Kirmesvereine aus Tiefthal, Haßleben, Burgtonna, Nägelstedt, Behringen, Aschara, Mittelsömmern, Gebesee, Craula, Haarhausen, Kleinvargula, Elxleben, Riethnordhausen, Gangloffsömmern, Bufleben, Ufhoven und auch Pfingsgesellschaften aus Kirchheilingen, Großvargula und der Heimatverein aus Zimmern waren anwesend. Völlig verrückt.
Als die oldschoolrockerzzz auf die Bühne kamen dachte ich das Zelt brennt. Die Stimmung war grandios, der Boden hat gebebt, die Meute hat gefeiert wie noch nie in Gräfentonna. Die Kirmesgesellschaft stand ganz vorn - wir wollten Alex und Patrick hautnah erleben. Hammerhart - war das ne Party.
Während unsere Susi damit beschäftigt war Kleingeld ran zu bekommen, waren über 800 Leute im Zelt am feiern.

Überwältigend. Die Zeit verging so wahnsinnig schnell und plötzlich war die Musik aus und das Licht ging an. Eigentlich ein trauriger Moment, denn ich hätte gern noch weiter gefeiert. Aber wenn es am schönsten ist sollte man gehen und so verließen wir gegen 5Uhr die Party Area und marschierten direkt heim ins Bett.
Nach ein paar Stunden Schlaf standen wir wieder alle am Gemeindeplatz - viele mit Kaffee und Brötchen in der Hand, zur Stärkung für weitere Vorbereitungen. Für den Tanz mussten die Tische und Bänke gestellt werden, die Deko musste geholt werden, der Auftritt wurde nochmal geprobt, zwischendurch gabs was zu Essen vom Center Bistro aus Bad Langensalza. Gegen Mittag kamen Lydia und Madlen - Friseurin und Kosmetikerin. Wir Mädels zogen uns in den Kirmesraum zurück, und das Styling konnte beginnen. Wie in jedem Jahr gabs wieder ein Tief, wir waren müde, uns war kalt und irgendwie wurde es anstrengend. Und wie in jedem Jahr wurden die Schnapsflaschen geholt, um diesem Tief entgegen zu wirken. Hat geklappt. 17Uhr stand unsere Fotografin bereit. Die letzten Mädels wurden noch in ihre Kleider geschnürt und dann ging es auch schon los mit den traditionellen Kirmesbildern. Wir waren in diesem Jahr 17 Kirmespaare, und es ging auch ruckzuck und die Fotos waren im Kasten.

Die Band von RIO Live war soweit und die ersten Gäste kamen. Als wir vom Kirmesraum aus dem Fenster sahen, fuhren 3 Groß-

raum Taxis vorbei - der Kirmesverein Molschleben war also auch schon da. Ebenfalls Eckardtsleben, Burgtonna und Nägelstedt. Die Aufregung stieg und im ganzen Körper gribbelte es. Die Schnäpser mussten wieder her. Dann ertönte die Stimme vom Kirmeschef - „Es geht los“.
Alle formatierten sich vor dem Zelt… die Musik ertönte… der Kirmesspruch folgte… es ging also wirklich los. Lächeln…Brust raus.und bloß aufpassen, dass man nicht aufs Kleid tritt. Als wir in das Zelt gelaufen sind war die Stimmung suuuuper. Es war brechend voll und wir blickten in so viele freundliche Gesichter. Es hat alles geklappt. Erste Runde alle zusammen, dann Trennung Männer und Frauen, zuletzt ein Paar nach rechts das andere nach links im Wechsel und schon standen wir alle vorn. Unser ehemaliger Kirmesvater Heiko hatte am Samstag Geburtstag. Es war uns eine Ehre ihm zu diesem Zeitpunkt gratulieren zu dürfen und auch ein Geschenk zu überreichen. Bleib wie du bist Heiko - so lieben wir dich. Und danke, dass du immer für uns da bist.
Der Tanzabend wurde von uns eröffnet. Die zweite Runde wurde wie immer mit Mutti/ Vati oder auch Freunden getanzt und dann durften alle anderen das Tanzbein schwingen. Die Tanzfläche war stets und ständig voll. Grit hatte Heimspiel und hat mit ihrer Band auch wieder bewiesen, dass sie unschlagbar gut sind. Der LCC unterstützte uns wieder mit einer richtig tollen Showeinlage. Ich fand es besonders schön, dass noch ein paar Mädels zum Tanz geblieben sind. Gegen 24Uhr waren wir dann also dran. Ich muss dazu sagen, dass wir diesen Auftritt mal wieder eher kurzfristig effektiv geprobt haben. Wir hoffen er ist gut angekommen - wir hatten wahnsinnig viel Spaß und das Gelächter auf dem gefilmten Video zeigt uns, dass es euch gefallen hat.
Es ging darum, dass eine Gruppe Senioren zu einer Musik-Therapiestunde gebracht wurde. Als die Pfleger den Raum verließen, wollten sich die älteren Damen und Herren gegenseitig übertrumpfen, indem sie die Musik aus ihrer Jungend an machten und dazu tanzten, als wären sie nochmal 20 Jahre alt. Wir hoffen es hat euch gefallen. Leider war unser Bobby gesundheitlich ausgefallen, wofür Olli kurzfristig eingesprungen ist.
Auch dieser Abend neigte sich relativ schnell dem Ende.
Da merkt man wirklich, dass Vorfreude die schönste Freude ist. Die Abende vergingen einfach viel zu schnell. Plötzlich wars schon wieder Sonntag. Alle kamen im Jogging-Style, denn die Rollrutsche musste aufgebaut werden, ebenso die Hüpfburg. Es war eben wieder einiges zu tun, eh wir uns in Dirndl und Lederhose werfen konnten.
Lifte war schon da und ich holte den Korn. Das Zelt füllte sich… Carsten Billeb brachte das Mittagessen, welches von Sarah und Felix vom Burgtonnaer Kirmesverein ausgeteilt und verkauft wurde. Wir waren euch sehr dankbar, dass ihr uns unterstützt habt. Hier sieht man eben, dass es wichtig ist, dass die Vereine füreinander da sind. Danke ihr Lieben.
Auch am Sonntag durften wir 3 Kirmesgesellschaften begrüßen: Büßleben, Urleben und Kleinvargula, die zu zweit gut mitzogen. Daniel schnappte sich das Mikrofon von Lifte und trällerte fröhlich mit und Sascha hat sich bereit erklärt mit zu trinken. Auch eine gute Variante, um sich einzubringen.
Mit seiner Polonaise und anschließendem RuckiZucki-Tanz war der Knoten geplatzt und die Party konnte beginnen.
Die Schnäpser liefen uns die Kehle hinunter, wir gingen mit den Lamas spazieren und testeten auch die Fahrzeuge vom Spielemobil. Besonders gut hat uns der Auftritt von Eddas Tanzmäusen gefallen - weiter so.
Dieser Sonntag verging so schnell, dass wir die geplanten Aktivitäten etwas später vollzogen. Da kam es halt erst nachmittags zum stärksten Kirmesgast, was Heiko sehr witzig kommentiert hat, fast wie Buschi. Eine Beerdigung ließen wir ausfallen, da sich das Zelt lichtete und zum angedachten Zeitpunkt neben der Kirmesgesellschaft Gräfentonna nur noch vereinzelte Gäste da waren.
Tja und so sind wir am Ende unserer Veranstaltung angelangt, für die wir so viel Zeit und Herzblut investiert haben und das viele viele Wochen vorher. Wir haben uns noch was zum Abendbrot bestellt und das Bierfass geleert und danach ging’s ins Bett… Kirmes 2018 in Gräfentonna…Tage/Wochen/Monate vorher wie verrückt drauf gefreut und dann ging’s so schnell vorbei.
Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns unterstützt haben und auch hier möchten wir uns mal bei unseren Altkirmesburschen Heiko, Ronny, Jochen und Uwe bedanken, die wirklich immer da waren und uns nie hängen lassen. Ihr seid tolle Vorbilder. Nach so vielen Worten im Rückblick denke ich ist alles gesagt. Wir haben super Hand in Hand gearbeitet, es gab wenig Gemecker. Wir hatten zusammen viel Spaß und ich genieße immer diese gemeinsamen Momente. Ich denke allen anderen geht es genauso. Wir sind schon ein tolles Team/ eine Kirmesfamilie und ich bin stolz Teil dieses Teams/ dieser Familie sein zu dürfen.

Liebe Grüße vom Kirmesverein Gräfentonna e.V
Katrin
(Öffentlichkeitsbeauftragte)

Liebe kleine und große Leute
aus Tonna und Umgebung !!!

Am Dienstag, **den 6.11.2018** feiern wir unser
Martinsfest.

Wir beginnen um
17.30 Uhr in der Kirche
in Gräfentonna mit einer kurzen Andacht.

Danach ziehen wir mit Laternen und Musik
durch die Straßen zum Kindergarten.
Dort erwarten uns heiße Rostbratwürste ,
Glühwein und andere Getränke.

Wir laden herzlich ein und freuen uns
auf viele Gäste.
Das Team der Evang. Kita. „Regenbogen“

Das Waldprojekt der Rappelkiste - 1. Kapitel

Der Wald ist für unsere Kinder der schönste Erlebnisraum. Mindestens einmal in der Woche wird er von uns als Turnhalle , Klanglabor, Lernort und natürlich zum Spielen genutzt.
Zur Zeit arbeiten wir an einem individuellen Waldprojekt.
Wir lernen viel Wichtiges über Laub- und Nadelbäume, Tiere des Waldes. Die Jahreszeiten und das Wetter.
Am 18. September waren wir an der Weißen Hütte. Bei einem leckeren Picknick stärkten wir uns
und konnten fast 20 kg Eicheln sammeln, worüber sich unser Förster sehr freute.
Dankeschön an Herr Kuhnert, der in einem Interview viele Fragen beantwortete.

Waldprojekt der Rappelkiste - 2. Kapitel

Wir sammelten im Wald ganz viele Naturmaterialien.
Im Kindergarten zur Post hat jedes Schmetterlingskind sein eigenes Baumbuch gestaltet.
Darin findet man Fotos, Gedichte, Geschichten, Mal- und Klebearbeiten.
Gemeinsam gestalteten wir einen Herbsttisch mit unseren Bastelarbeiten, der einfach zauberhaft anzusehen ist.
Auch die Kinder der Hasengruppe haben viel über den Herbst gelernt, gebastelt und gestaunt, was die Schmetterlinge schon alles wissen und können.
Das Rappelkistenteam wünscht sich noch viele schöne Waldtage und allen Lesern einen goldenen Herbst

Erntezeit, Apfelzeit...

Eine Woche lang drehte sich in der Marienkäfergruppe der Kita Regenbogen in Gräfentonna alles um den Apfel. Wir haben ein Fingerspiel gelernt, Lieder gesungen, einen Apfel geknetet, Apfelkuchen gebacken und die Apfelplantage in Döllstädt besucht. Wir sind mit dem Zug nach Döllstädt gefahren und zur Plantage gewandert. Dort haben wir erst einmal gefrühstückt. Danach hat uns Frau Zimmermann die verschiedenen Apfelsorten vorgestellt und wir duften sie probieren. Nach der Verkostung ging es ans Ernten. Viele kleine Hände füllten im Nu die Schubkarren und Körbe. Im Anschluss wurden wir von David mit dem Traktor und kleinen Hängern durch die Plantage gefahren. Von der Weite und Größe der Plantage waren dir Kinder sehr beeindruckt. Nach einem aufregenden und interessanten Vormittag hat uns David mit einem Personenhänger zurück in den Kindergarten gebracht. Vielen Dank für diesen tollen Tag.
Die Marienkäfer vom Regenbogen

Dorfentwicklung Tonna

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nachdem nunmehr die ersten kommunalen Projekte teilweise abgeschlossen sind, richtet sich der Blick auf die Projekte der nächsten Jahre.
Für Tonna bietet sich für die kommenden Jahre auch weiterhin die Möglichkeit, mit Hilfe von Fördermitteln in beiden Ortsteilen Entwicklungsmaßnahmen im öffentlichen Raum durchzuführen. Dabei können auch Bürgerinnen und Bürger Sanierungsmaßnahmen an ihren dorfbildprägenden Wohn- und Nebengebäuden gefördert bekommen.
In der nächsten Sitzung des Arbeitskreises Dorferneuerung, zu der ich Sie herzlich einlade, wird auf die bereits abgeschlossenen Bauabschnitte zurückgeblickt und die gemäß Dorfentwicklungskonzept für die nächsten Jahre geplanten und zu beantragenden Projekte diskutiert.

12. TREFFEN DES
ARBEITSKREISES DORFERNEUERUNG
am
Montag, dem 05. November 2018
von 18.00 - 20.00 Uhr
im Gebäude der
Freiwilligen Feuerwehr Gräfentonna
99958 Tonna / OT Gräfentonna, Am Bahnhof 2a

Alle interessierten Einwohner sind herzlich willkommen.

Tonna, den 10. Oktober 2018
Heiko Krtschil
-Bürgermeister-

FSV 78 Burgtonna e.V.

Doppelkopf-Turnier

am 17.11.2018
ab 18:00 Uhr

im

Sportlerheim Burgtonna

Anmeldungen unter:
0172/3697047

Wissenswertes

Veranstaltungen im AWO Familienzentrum

für den Monat November

montags

10:00 Uhr Eltern - Kind Gruppe „Schneehasen“
„Es regnet, es regnet...“

13:30 Uhr Offener Schwangerentreff

13:30 Uhr Tanzfreizeit…Mitmachtänze für Jung & Alt
…und jeder kann allein kommen! Kursleitung Ute Zöllner

16:00 Uhr 5./19.11. Kinderturnen TH Sonnenhofschule

16:00 Uhr 12./26.11.Eltern-Kind-Turnen TH Sonnenhofschule

18:00 Uhr Line Dance

dienstags

09:30 Uhr Kangatraining mit Eileen,
...du wirst fit und dein Baby mit...
Neuer Kurs startet am 08.01.19

10:00 Uhr Eltern - Kind Gruppe „Freche Früchtchen“
Bällebad

17:00 Uhr Seniorensport

20:00 Uhr Sport mit Anja

mittwochs

09:30 Uhr / 13:00 Uhr **PEKiP** ~ **P**rager- **E**ltern-**Ki**nd-**P**rogramm
Spiel- und Bewegungsanregungen für Kinder im 1. Lebensjahr
Neuer Kurs startet am 09.01.19

09:30 Uhr Tai-Chi

13:30 Uhr Tanzfreizeit…Mitmachtänze für Jung & Alt
…und jeder kann allein kommen! Kursleitung Ute Zöllner

14:00 Uhr Rommeenachmittag

donnerstags

09:00 Uhr Musikgarten für Kinder bis zum 18. Lebensmonat

09:00 Uhr „Strickliesselstammtisch“

10:00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe “Salzaschlingel “
Kennenlernen von Tieren: Schaf

freitags

10:00 Uhr Eltern- Kind- Gruppe “Marienkäfer“
Kriechtunnel

20:00 Uhr Tanzkurs

Im Jahr Februar 2019 startet wieder ein neuer Grundkurs Tanzen.
Interessierte können sich ab sofort im AWO Familienzentrum anmelden.

Kontakt: Rita Seeber
03603-891676
familienzentrum@awo-lsz.de

PEKiP - Prager Eltern-Kind-Programm

PEKiP- Für wen?Kinder ab *der 6. Lebenswoche* bis zum vollendeten *ersten Lebensjahr*.
PEKiP- Was ist das überhaupt?
PEKiP- ist die Abkürzung für das **P**rager-**E**ltern-**Ki**nd-**P**rogramm.
Das Programm ist ein Konzept der Gruppenarbeit für Eltern mit ihren Kindern im ersten Lebensjahr, welches auf einem entwicklungs-psychologischen Hintergrund beruht. Im PEKiP werden dem Kind altersentsprechende ganzheitliche Bewegungs- und Spielanregungen angeboten, die im Prozess des bewussten gemeinsamen Erlebens, die Bindung zwischen Eltern und Kind unterstützen.
PEKiP- Was passiert?
Die Gruppe, bestehend aus 6-8 Babys, trifft sich einmal pro Woche gemeinsam mit einem Elternteil für 90 Minuten. Die Babys sind während der Spielzeit nackt und der Raum ist warm. Im Mittelpunkt der Gruppenarbeit stehen die PEKiP-Anregungen, die eine entwicklungsentsprechende Begleitung der Kinder und eine situations- und handlungs- orientierte Elternarbeit untereinander ermöglichen.

Termin

jeweils mittwochs 09:30 Uhr
Dauer
8 Treffen zu je 90 min
Kosten
56 € / Kurs
(entspricht 7 € pro Treffen)
Ort
AWO Familienzentrum
Rosa-Luxemburgstr. 5
99947 Bad Langensalza
Leitung
Rita Seeber
(zertifizierte PEKiP- Gruppenleiterin)
Beginn der jeweiligen Kurse
09.01.2019
Anmeldung
Tel. 03603 - 891676 / Mail: familienzentrum@awo-lsz.de

Mathe-AG im neuen Schuljahr am Jahngymnasium

Erneut wird für die 5. und 6.Klässler des Gymnasiums in Weberstedt eine Mathematik-Arbeitsgemeinschaft angeboten. Mittwochs aller 14 Tage treffen sich die Schüler mit Frau Lotze, um Knobel-Aufgaben zielgerichtet zu lösen. Dies sind keine Unterrichtsaufgaben, aber Erfahrungen zeigten, dass durchaus in der AG Gelerntes im Unterricht verwendet werden konnte.
Nach den Herbstferien gibt es die Olympiade-Aufgaben für die 1.Stufe, die bis Anfang November zu Hause gelöst werden sollten. Nur dann wird ein Schüler zur 2.Stufe (Kreisolympiade) delegiert und misst sich mit Schülern der Jahrgangsstufe auch anderer Gymnasien. Bisher erreichten Schüler unseres Gymnasiums dort schon hervorragende 1.bis 3.Plätze, wie Rosalie, Yanis oder Jasmin. Bleibt abzuwarten, ob sich auch im derzeitigen Schuljahr Schüler diesen zusätzlichen Anforderungen stellen und wie sie abschneiden.
Auf jeden Fall erhalten die Gewinner ein Geschenk, gesponsert vom Förderverein, und Anerkennung sowieso.

In der AG in Weberstedt gehört neben anstrengender Kopfarbeit ab und an ein „spielerischer“ Ausgleich dazu, denn in Spielen, in vielen Bereichen des Alltags überhaupt, steckt Mathematik drin. Auf den Fotos sind Schülerinnen des vorigen Schuljahres in der Mathe-AG zu sehen, die sich z.B. am Herzbergquader ausprobieren bzw. Reversi, auch „Kipp ihn“ genannt, spielen und durchaus Spaß haben.
Im 2.Halbjahr wird die Mathe-AG dann für alle Interessierten der 5-/6.Klasse geöffnet, d.h. auch für Nachhilfe-Fragen.
D. Lotze
Mathe-AG Leiterin;
Verantw. für Öffentlichkeitsarbeit

Irische Party mit Angelo Kelly & Family auf Schloss Friedenstein

Am 1. September waren Angelo Kelly & Family zu Gast auf Schloss Friedenstein in Gotha beim Schlosshof Open-Air. Als kurz nach 20 Uhr Angelo, seine Frau Kira, die Kinder Gabriel, Helen, Emma, Joseph und William die Bühne betraten, jubelten die Besucher im nahezu ausverkauften Schlosshof.
Vor barocker Schlosskulisse und bei spätsommerlicher Abendstimmung nahmen Angelo und seine Familie die Fans mit auf eine musikalische Reise nach Irland. Schon beim zweiten Song „Star of the County Down“ hielten es viele Besucher nicht mehr auf ihren Plätzen aus, sie standen auf und tanzten zu diesem Klassiker. Aber es gab auch zahlreiche Songs vom aktuellen Album „Irish Heart“ zu hören: zu „Lord of the Dance“ legten Emma und Helen eine Tanzeinlage ein, und neben „Let Go“, das Kira und Gabriel im Duett performten, gab es auch für das Publikum Gelegenheit, aktiv zu werden. Nach einem kurzen Training in gälischer Aussprache durch Angelo und Gabriel, konnte man den Song „Óró Sé Do Bheatha ‚Bhaile“ gemeinsam mit Angelo und seiner Familie singen.
Zum Ende des Konzertes durften die Fans ihre Kellys noch mal ganz aus der Nähe erleben: Angelo forderte alle Konzertbesucher auf, aufzustehen und ganz nah an die Bühne zu kommen. Nach zwei Zugaben und einem abschließenden Klaviersolo von Gabriel war die irische Party zu Ende und man hörte Besucher begeistert darüber reden, wie gut Angelo Kelly und seine Familie musizieren können.
Infos zu weiteren Veranstaltungen in Gotha gibt es unter www.kultourstadt.de.

CREATIVITY DAY

DAS BLITZKUNSTFEST der Medienwerkstattfest im Gothaer Mehrgenerationenhaus

Dein Videoclip to go!
Schnell, professionell, vielseitig- rund um den Videodreh! Die Medienwerkstatt des Gothaer Mehrgenerationenhauses lädt herzlich zum Blitzkunstfest am Samstag, 3.November 2018 von 10.00-13.00 Uhr ein.
Werde unter professioneller Anleitung an verschiedenen Stationen aktiv: Requisiten, Schminken, Storyboard, Video, Foto und Cosplay. Am Ende hast du einen kurzen Videoclip unter professioneller Anleitung gedreht, den Du mit nach Hause nehmen kannst.
Alle Cosplayer sind herzlich eingeladen mitzuwirken! Bitte meldet Euch entsprechend an.
Anmeldungen werden im Café des Gothaer Mehrgenerationenhauses (Hauptmarkt 17, Gotha) oder unter 03621 301004/ mgh.heemann@web.de entgegengenommen.
Das ist ein Fest, du bist ein Gast und deine Teilnahme ist kostenfrei!
Adresse: Gothaer Mehrgenerationenhaus, Hauptmarkt 17, 1.Stock
Dieses Projekt wird von Aktion Mensch gefördert.

Einladung Zertifikatsübergabe Servicequalität Deutschland

Am 26.10.2018 im Forsthaus Thiesmburg

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit laden wir Sie im Rahmen unserer Veranstaltungsreihe „Unser Welterbe ist meine Chance!“ ganz herzlich zur Übergabe der SQ-Zertifikate

am Freitag, den 26.10.2018
um 11:30 Uhr
in das Forsthaus Thiemsburg
Thiemsburg 1
nach 99947 Schönstedt OT Alterstedt

ein.
Eine ereignisreiche Saison 2018 geht einmal mehr dem Ende entgegen und wir können von vielen Erfahrungen und Erinnerungen berichten. Im Rahmen unserer Veranstaltungsreihe „Unser Welterbe ist meine Chance“ starteten wir für dieses Jahr am 13. Juni 2018 mit dem Thema „ServiceQualität Deutschland“ und gaben in diesem Seminar die Möglichkeit, Informationen zur Rezertifizierung Ihres Unternehmens zu erhalten.
Dies wurde genutzt und für drei Unternehmen wurden in den letzten drei Monaten erfolgreich neue Maßnahmen erarbeitet und die Unterlagen eingereicht. Somit können diese nun mit dem Qualitätssiegel ServiceQualität Deutschland zertifiziert werden.
Die Übergabe des Zertifikats durch den DEHOGA Thüringen mit dem Welterberegion Wartburg Hainich e.V. und der KTL Kur und Tourismus GmbH Bad Langensalza erfolgt im Rahmen unserer Veranstaltungsreihe „Unser Welterbe ist meine Chance! — Datenschutz geht uns alle an!“, zu der wir Sie hiermit auch herzlich einladen möchten. Wieder einmal möchten wir unseren Mitgliedern und Partnern die Möglichkeit geben, attraktive Angebote der Welterberegion Wartburg Hainich mitzuerleben, diese für ihre eigenen Angebote zu nutzen, andere Akteure kennenzulernen und Kontakte zu knüpfen.
Neben vielen verschiedenen Veranstaltungen wurde auch die neue Datenschutzgrundverordnung, kurz DSGVO, in diesem Jahr zu einem wichtigen Thema bei uns sowie allen Betrieben und Partnern. Um Ihnen einen Überblick zu den Änderungen geben zu können, haben wir Herrn Dirk Ellinger, Hauptgeschäftsführer des DEHOGA Thüringen, eingeladen, über dieses Thema zu sprechen.
Im Anschluss daran können Sie nach einem kleinen Snack bei einem Rundgang durch das Nationalparkzentrum die neue Welterbe-Ausstellung besuchen und dabei die verschiedenen Veränderungen auf sich wirken lassen.
Wir freuen uns sehr, Ihnen wieder eine erfolgversprechende Veranstaltung präsentieren zu dürfen! Seien Sie dabei, wenn es wieder heißt:

„UNSER WELTERBE IST MEINE CHANCE! - Datenschutz geht uns alle an!“
am Freitag, den 26.10.2018
9:00 - 13:00 Uhr
Forsthaus Thiemsburg
(Kaminzimmer)
Thiemsburg 1
99947 Schönstedt OT Alterstedt

9:00 – 13:00 Uhr erwartet Sie folgendes Programm:

9:00 Uhr:	Begrüßung durch den Welterberegion Wartburg Hainich e.V.
	Begrüßung durch Herrn Björn Bartzke, Geschäftsführer
	Fleischmarkt Aschara
9:30 Uhr:	Das neue Datenschutzrecht — was Unternehmer im Gastgewerbe wissen und beachten müssen, Dirk Ellinger, Geschäftsführer des DEHOGA Thüringen
11:30 Uhr:	Come Together mit kleinem Snack
	Übergabe der SQ-Zertifikate
12:00 Uhr:	Besuch der Welterbe-Ausstellung im Nationalparkzentrum

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt. Lediglich für die kulinarische Versorgung erheben wir einen kleinen Unkostenbeitrag in Höhe von 19,90 € pro Person.
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und bitten Sie, uns bis spätestens zum 12.10.2018 eine Rückmeldung zu geben.
Gern können Sie hierzu das beigefügte Antwortfax verwenden.
Bei eventuellen Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern unter Tel: 036022 — 98 08 36 oder per E-Mail an spitzhuettl@welterbe-wartburg-hainich.de zur Verfügung.
Mit freundlichen Grüßen aus der Welterberegion Wartburg Hainich und Bad
Nina Spitzhüttl
Weiterberegion Wartburg Hainich

Antwortfax:

03 60 22 — 98 08 37
Bitte bis zum 19.10.2018 zurücksenden!
Rückmeldung zur Teilnahme an der Veranstaltungsreihe
Veranstaltungsreihe
„UNSER WELTERBE IST MEINE CHANCE! - Datenschutz geht uns alle an!“
am 26.10.2018, 9:00 — 13:00 Uhr
im Forsthaus Thiemsburg (Kaminzimmer)
Thiemsburg 1
99947 Schönstedt OT Alterstedt

Name, Vorname:.....

Firma: .....

Anschrift:.....

PLZ, Ort:.....

.....

Telefon / Fax: .....

eMail:.....
(Bitte ankreuzen!)

O ab 9:00 Uhr Teilnahme am Vortrag zur DSGUO
O ab 11:30 Uhr Teilnahme an der Übergabe der SQ-Zertifikate / dem Besuch der Welterbe-Ausstellung
O Nein, leider kann ich nicht an der Veranstaltung teilnehmen.

Datum: Unterschrift:.....

Ausbildung bei der Hufeland Klinikum GmbH

Wie wichtig der Beruf der Pflege und wie anstrengend er ist, wird in der heutigen Zeit immer deutlicher. Umso wichtiger ist es, junge Menschen für diese Berufsrichtung zu begeistern und sie gut durch die Zeit der Ausbildung zu führen. Das Zusammenspiel zwischen Theorie und Praxis ist eine dabei wichtige Komponente.
Unter den 20 Auszubildenden der Hufeland Klinikum GmbH, welche 2018 ihre Prüfung absolviert haben, sind 13 Gesundheits- und Krankenpfleger, zwei Operationstechnische Assistenten, drei Medizintechnische Assistenten im Fachbereich Radiologie sowie zwei Hebammen. Ein Großteil von ihnen wurde nach dem Ausbildungsende übernommen und arbeitet nun auch bei der Hufeland Klinikum GmbH.
Unterdessen startete für 59 junge Damen und Herren die Ausbildung an beiden Standorten Bad Langensalza und Mühlhausen. Als einer der größten Arbeitgeber in der Region ist es der Hufeland Klinikum GmbH eine Freude, attraktive und interessante Ausbildungsmöglichkeiten anzubieten.
Um auf die verschiedenen Ausbildungsberufe aufmerksam zu machen, begrüßt die Pflegedienstleitung regelmäßig Schulklassen zu Informationsveranstaltungen oder fährt in die Schulen, um die künftigen Schulabgänger über die Ausbildungsberufe zu informieren. Eine Übersicht über die angebotenen Berufsfelder findet sich auch im Internet unter www.hufeland.de.
Das Hufeland Klinikum wünscht den Auszubildenden, die dieses Jahr ihre Lehre im Krankenhausbetrieb beginnen, viel Freude und Erfolg!

Ein Teil der Auszubildenden, die dieses Jahr ihre Ausbildung erfolgreich absolviert haben. Zu sehen sind ein Operationstechnischer Assistent, elf Gesundheits- und Krankenpfleger sowie ein Medizintechnischer Assistent im Fachbereich Radiologie.

Das Forstamt Erfurt-Willrode informiert

Ab sofort findet die wöchentliche Sprechstunde (Dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr) des Revierleiters Revier Schwansee Herr Alexander Albrecht nicht mehr im Gemeindezentrum „Zum Rautenkranz“ in Kleinfahner, sondern in seiner Wohnadresse „Borntalweg 59, 99092 Erfurt“ statt.
In dringenden Fällen ist Herr Albrecht natürlich über sein Mobiltelefon unter folgender Tel-Nr. erreichbar: 0172 3480110

Wichtige Einrichtungen

	Einrichtung	Anschrift	Telefon
1.	Abwasserentsorgung / Wasserversorgung		
-	Abwasserentsorgung in allen Gemeinden:		
	Abwasserzweckverband „Mittlere Unstrut“	Hüngelsgasse 13, 99947 Bad Langensalza	(03603) 84070
-	Wasserversorung für Döllstädt, Gierstädt mit OT Kleinfahner, Großfahner:		
	SWE ThüWA Thüringen	Magdeburger Allee 34 - 36, 99086 Erfurt	(0361) 51113
	Wasser GmbH		
-	Wasserversorgung für Tonna:		
	Verbandswasserwerk Bad Langensalza	Hüngelsgasse 13, 99947 Bad Langensalza	(03603) 84070
-	Wasserversorgung für Dachwig:		
	Verbandswasserwerk, Bad Langensalza	Hüngelsgasse 13, 99947 Bad Langensalza	(03603) 84070
2.	zuständiges Gericht:		
	Amtsgericht Gotha	Justus-Perthes-Str. 02, 99867 Gotha	(03621) 2150
3.	zuständiges Arbeitsamt:		
	Agentur für Arbeit Gotha	Schöne Aussicht 05, 99867 Gotha	(01801) 555111 (Arbeitnehmer) (01801) 664466 Arbeitgeber)
4.	Kirchen:		
-	**evangelisch-lutherische Pfarrämter:**		
	Gräfentonna (für die OT Burgtonna und OT Gräfentonna der Gemeinde Tonna	Kirchstraße 4, 99958 Tonna	(036042) 79408
	Herbsleben für Döllstädt	Hauptstraße 17, 99955 Herbsleben	(036041) 56340
	Kirchgemeinden Großfahner, Kleinfahner, Gierstädt: Pfarramt Molschleben, Pfarrer Zweynert	Kirchplatz 6, 99869 Molschleben	(036258) 52360
	Elxleben (für Dachwig)	Thomas-Müntzer-Str. 42, 99189 Elxleben	(036201) 7561
-	**römisch-katholische Pfarrämter:**		
	Bad Langensalza (für OT Burgtonna und Gräfentonna der Gemeinde Tonna)	Kurpromenade 2, 99947 Bad Langensalza	(03603) 842417
	Witterda (für Dachwig, Döllstädt, Gierstädt mit OT Kleinfahner und Großfahner), Pfarrer Dr. Wolfgang Schönefeld	Pfarrei St. Josef, Bogenstraße 4a, 99089 Erfurt	(0361) 7312385
		St. Martin / Witterda Kirchberg 64, 99189 Witterda Sprechzeit des Pfarrers am Mittwoch ab 14.30 Uhr	(036201) 80224
5.	zuständige Landespolizeiinspektion:		
	Landespolizeiinspektion Gotha	Schubertstraße 06, 99867 Gotha	(03621) 780
6.	zuständiges Finanzamt:		
	Finanzamt Gotha	Reuterstraße 2 a, 99867 Gotha	(03621) 33-0
7.	zuständiges Katasteramt:		
	Thüringer Landesamt für Vermessung und Geoinformation - Katasterbereich Gotha -	Schlossberg 01, 99867 Gotha	(03621) 353-0
	Geschäftsstelle Gutachterausschuss	Schlossberg 01, 99867 Gotha	(03621) 353 230
8.	zuständiges Landratsamt:		
	Landratsamt Gotha	18.-März-Straße 50, 99867 Gotha	(03621) 214-0
9.	sonstige Einrichtungen:		
	Altenpflegeheim „St. Peter und Paul“	Unterstraße 03, 99100 Döllstädt	(036206) 1890
	Kindertageseinrichtung „Zwergenland“	Herbslebener Str. 5, 99100 Dachwig	(036206) 423984
	Kindertageseinrichtung „Wirbelwind“	Bahnhofstraße, 99100 Döllstädt	(036206) 23242
	Kindertageseinrichtung “Gierstädter Früchtchen“	Am Haferweg 6, 99100 Gierstädt	(036206) 23330
	Oswin Schuchardt- Kindertageseinrichtung Großfahner	Freiheitsstraße 217, 99100 Großfahner	(036206) 23202

Kindertageseinrichtung „Rappelkiste“	Angerpforte 201, 99958 Tonna OT Burgtonna	(036042) 79403
Kindertageseinrichtung „Regenbogen“	Obervorstadtstraße 38, 99958 Tonna OT Gräfentonna	(036042) 79379
Grundschule Dachwig	Schulstraße 36, 99100 Dachwig	(036206) 23166
Grundschule Großfahner	Gartenstraße 218a, 99100 Großfahner	(036206) 23210
Regelschule „An der Fasanerie“ Tonna	Fahnerscher Weg 1, 99958 Tonna OT Gräfentonna	(036042) 79245